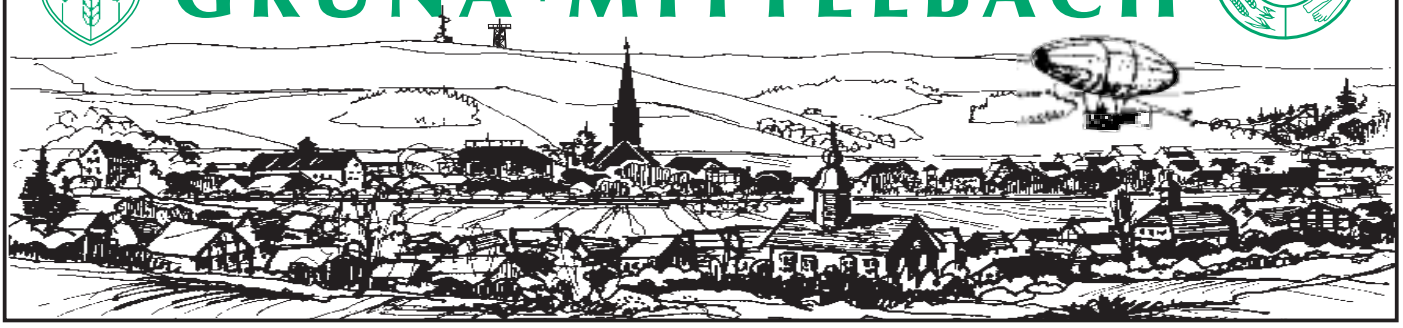
# ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



18. Jahrgang | Freitag, den 25. November 2011 | 06/2011


# Einladung zu den Adventsveranstaltungen

***26. November, 15:00 Uhr***
6. Schwibbogen-Einschalten
am Mittelbacher Rathaus mit Posaunenchor und Gesangsverein.
Die Heimatstube hat bereits ab 14:00 Uhr geöffnet.

***26. November, 18:00 Uhr***
Eröffnung der Ausstellung
der Schnitzer und Klöpplerinnen im Folklorehof Grüna,
anschließend Hutz'nohmd

***27. November 16:00 Uhr***
Anschieben der Pyramide im Folklorehof

***3. und 4. Dezember***
Weihnachtsmarkt im Folklorehof
jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr mit Überraschungen vor allem für die Kleinen

*Mehr zu den Veranstaltungen im Heft*

*Allen Einwohnern von Grüna und Mittelbach und ihren Gästen wünschen wir eine fröhliche Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Gesundheit, Glück, Freude und Erfolg für 2012!*

## AUS DEM INHALT


Jahresrückblicke der Ortsvorsteher ab Seite 02
Grüße zum Jahreswechsel
von Fraktionen Seiten 42/46
Heimatverein Grüna zieht
positive Bilanz Seiten 11–12
Heimatverein Mittelbach Seiten 14–20
Grünaer Pyramiden Seiten 22–23
Gespräch mit Jochen Dickert Seiten 32–35

Vereinsarbeit in Grüna
- Familienzentrum Mäusenest Seite 26
- Schnitzer/Klöppeln Seiten 36–37
- Handballverein Seiten 44–45
- Gesangsverein Seite 46
- Wintersportverein Seiten 48–52
- Scheibenschützen Seite 56

ASR – Sperrabfallentsorgung 2012 Seite 55
Weihnachtsbäume selbst fällen Seite 60
Nachtrag zur Friedhofsordnung Seite 61


***Redaktionsschluss***
***für die folgende Ausgabe***
***ist der 16. Januar 2012***
***Verteilung ab 3. Februar 2012***

# Es naht das Fest der Feste, das Fest der Kinder und der Gäste

Kein Wort zum Sonntag? so ein Scheibenkleister,
aber schnell paar Worte von Eurem „Bürgermeister“
oder, damit es in Chemnitz nicht zu diplomatischen Verwicklungen führt,
an dieser Stelle jetzt Euer Grünaer Ortsvorsteher seinen Füller führt.
Nun denn, das Jahr sich langsam wieder dem Ende neigt
und uns wieder damit zeigt
wie schnell ist die Zeit wieder vergangen,
hatte es nicht gerade erst angefangen?
Man könnte durchaus stundenlang darüber debattieren,
nur würde dies zu nichts führen.
Denn Weihnachten naht, das Fest der Feste,
das Fest der Kinder – Fest der Gäste
und alle wissen, ja selbst auch Du:
zu diesem Fest geht’s immer hektisch zu!
Und für alle, die das so lieben,
hab ich für‘s Ortsblatt mal was niedergeschrieben.

Gerade zur Problematik mit den vielen schönen Geschenken,
gibt es heutzutage doch so viel zu bedenken.
Es ist doch ehrlicherweise nur ein Hetzen, Kaufen, Probieren und Messen,
schlimm, wenn man doch jemand hat vor lauter Stress vergessen,
Drei Tage lang stopft man sich den Magen,
um danach ganz jämmerlich zu klagen,
wie sehr man doch das Schlemmen hasst,
weil hinterher keine Klamotte mehr passt.
Selbst die Leber im Körper wird ganz sauer,
weil man schüttet literweise Verdauer,
und man das Sich-Bewegen durch unser Grüna auch noch vergisst,
weil man von „Muttis“ so gutem Essen viel zu müde dazu ist.
Dann kommt erschwerend noch hinzu der Stress, Geschenke umzutauschen,
weil die Liebsten und die bucklige Verwa... ja immer nur das Falsche kaufen.
Ja so vergeht die liebe Weihnachtszeit
wieder mal ganz ohne die Besinnlichkeit!
Drum fragt Euer Lutz hier mal zum Test:
Um was geht es überhaupt bei diesem Fest?
Wenn Heiligabend alle in der Kirche sitzen
und weil schön voll auch alle schwitzen,
man trägt dazu noch sein bestes Hemd.
Zu den Metten gehen – etwa nur ein Modetrend?
Tun da wirklich nur alle gehen,
weil sie dort ein kostenlos Kulturprogramm sehn?
Manchmal stellt sich dann die Frage
schätz man überhaupt noch diese Feiertage?
Ach so, wegen dem Geburtstag von Jesus sind sie alle gekommen,
hoffentlich wird er auch das restliche Jahr so ernst genommen.
Wenn dann unsere Kirchenglocken hell erklingen,
wär`s doch Zeit, sich mal zu besinnen!
Denn der Kaufrausch zu allem Überfluss
kostet nur Geld und schafft Verdruss,
wenn wir uns an Geschenken laben,
die wir schon doppelt und dreifach haben,
oder wenn wir uns nach Fressorgien übergeben,
soll man wirklich so Weihnachten verleben?
Nein gewiss, so wird`s nicht werden.
Und so woll‘n wir uns mit guten Vorsätzen für 2012 noch stärken,
denn fest steht auch eines, da werdet Ihr stutzen
das Leben ist kurz, man sollte es nutzen!
So wie wir nun bald unsere Weihnachtslieder wieder singen
möge uns auch im kommenden Jahr recht viel gemeinsam gelingen!

Danke sage ich allen, die unseren Ortschaftsrat tatkräftig unterstützen,
auch bei Problemen, wo man kommt gelegentlich ins Schwitzen,
allen Helfern, Spendern, Vereinen und ungenannten
Omas ,Tanten und Bekannten.
Sollte hier jemand vergeblich nach irgendwelchen Fakten suchen,
den lad ich recht herzlich ein, uns einfach mal zu besuchen zur Sprechstunde donnerstags im Rathaus Chemnitzer Straße 109.
Es sollte auch niemand die OR-Sitzungen im neuen Jahr versäum!
Regt Euch bitte nicht zu sehr auf bei irgendwelchen Sachen,
wo jeder meint, er könne das doch viel besser machen.
Freut Euch einfach mal, wenn sich im Orte was bewegt,
denn es gibt Menschen, denen es viel schlechter geht!
Ja und denkt bitte daran: 2013 woll‘n wir feiern eine große Fete,
was uns dazu im Moment leider noch fehlt ist ein Haufen Knete.
Vorab machten wir schon mal ‘nen Test
für den Festplatz wie 1988 zum letzten Heimatfest.
Also Freunde, bleibt bis zur nächsten Ausgabe gesund und munter,

fallt nicht im betrunkenen Zustand vom geschmückten Christbaum runter,
ja und schließlich also dann,
seit immer nett zum Weihnachtsmann!

Ich möchte an dieser Stelle nochmal Danke sagen
an alle, die sich auf unserem Friedhof mit der Laubberäumung plagen
und damit den Friedhof selbstlos sauber halten
die jungen Leute wie die Alten!
Aber auch ein trauriges Thema lass ich hier nicht sausen,
dicker Tadel an die, welche unsere Gartengeräte mausen!
Liebe Diebe, bitte glaubt mir, ich bin nicht ganz so dumm,
wenn nix mehr da ist, grabt ihr eben mit Euren Händen um.
Als gut gemeinter Vorsatz für das neue Jahr:
lasst alles hängen, das wär so wunderbar.
Und auch dem Blumendieb stell ich hier mal ‘ne ernst gemeinte Frage:
Wie würdest du es denn finden, wenn jemand Blumen stiehlt von Deinem Grabe?
Auch Abfall wurde an Stellen entsorgt, das hab ich mit eigenen Augen gesehn,
da schmissen Leute Ihr Gelumpe hin, wo eigentlich gar keine Tonnen stehn!
An diese möchte ich nun die freundlich gemeinten Worte richten,
Ihr wollt doch bestimmt auch auf höhere Friedhofsgebühren verzichten!
Lasst darum Ordnung auf dem Gottesacker walten
dann bleibt auch alles wie bisher beim alten!
Lasst zum Jahresende mal das Sterben
feiert lieber schön mit euren Erben!

Dank sag‘ ich schließlich Aurichs Gartenbau,
im speziellen dem Chef und seiner Frau.
Danke sage ich ganz unumwunden
für das Verständnis und die vielen Stunden,
die ich nämlich dann immer mal verschwitz,
weil ich grad wieder im Rathaus sitz.
Dank auch dem Fritz, meinem Stellvertreter Herrn Stengel,
denn er ist ein lieber Bengel,
was ich mal nicht schaffe erledigt er sehr gewissenhaft und im Nu
mit Frau Vieweg, unserer Christine, die gehört auch mit dazu.
Unserem Ortschaftsrat muss ich auch noch Danke sagen,
dass sie mich an guten wie an schlechten Tagen ertragen haben.
Ein lieber Gruß an meine Familie macht hier auch noch Sinn,
sorry dafür, dass ich fast nie bzw. eher selten bei uns zu Hause bin.

Jetzt kommt zum Schluss – schon Tradition –
ein Spruch, aber das wisst ihr ja schon!
„Der Sekt gekühlt, das Blei erhitzt,
die Mutter in der Küche schwitzt,
der Vater hat ‘ne rote Nase,
weil der Glühwein drückt auf seiner Blase.“
Ich denk so: mensch Lutz,
nun ist das Jahr bald wieder futsch,
drum wünsch ich allen Leserinnen und Lesern einen guten Rutsch.
Genießt mit Euren Familien die schönen Feiertage,
bleibt gesund – gar keine Frage!
Sagt mal ein nettes Wort zu Euren Lieben,
die das sonst eher selten zu Gehöre kriegen.
Ich hoffe, dass ein jeder das, was ich geschrieben habe, nicht falsch versteht
Es grüßt Euch Euer Lutz aus dem Rathaus, wo sich bald die Pyramide wieder dreht.
Liebe Grüße aus Leipzig auch von den dreien da,
welche gehören zum Radiosender R.Sa!

Von den weihnachtlichen Erlebnissen und diversen Geschichten,
werd ich Euch dann in der nächsten Ausgabe sofort berichten!“ ❒

# Sitzungen der Ortschaftsräte

**finden 2012 zu folgenden Terminen jeweils montags 19:00 Uhr im Rathaus Grüna bzw. Mittelbach statt:**

**Grüna**

16. Januar
13. Februar
19. März
23. April
21. Mai
18. Juni
16. Juli
17. September
15. Oktober
12. November
10. Dezember

**Mittelbach**

09. Januar
06. Februar
12. März
16. April
14. Mai
11. Juni
09. Juli
10. September
08. Oktober
05. November
03. Dezember

❒

# Ortschaftsrat Mittelbach

# Große Belastungen liegen hinter uns, weitere stehen uns 2012 bevor ...

**... zumindest, was den Kanal- und Straßenbau in unserer Ortslage betrifft.**

**• Wir können aufatmen und uns freuen ...**

... über einen weiteren gelungenen Bauabschnitt der vom Gesetzgeber geforderten abwassertechnischen Erschließung in unserem Ort. Der Bauabschnitt 2 auf der Hofer Straße zwischen Ende Mittelbacher Dorfstraße und Weinhandlung wurde fertiggestellt, die Schmutz- und Regenwasserkanäle sind verlegt, die Trinkwasserleitung erneuert und die Straßenoberfläche wieder ohne Rinnen und Schlaglöcher befahrbar.

Trotz aller anfänglichen Probleme möchte ich an dieser Stelle den Mitarbeitern der Firma EBG-Bau GmbH (Ehrenfriedersdorf) meinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen, welche in einer annehmbaren Zeitschiene und wie ich meine auch in einer guten Qualität erfolgte. Gleiches gilt auch für die Zusammenarbeit mit eins-energie, ESC und dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz.

Kritikwürdig bleiben die Vorfälle rund um die Umleitungsstrecke. Diese gilt es für weitere Bauabschnitte mit der Verkehrsbehörde, der Verkehrspolizei und dem Ordnungsamt im Vorhinein besser und vor allem eindeutiger zu klären, so dass die Verhältnismäßigkeit der Mittel gegenüber den Bürgern gewahrt bleibt.

**• Insgesamt vier Baustellen ...**

erwarten uns nun im nächsten Jahr und zwar

(1) Bauabschnitt –
Hofer Straße zwischen Weinhandlung und Nah-und-Gut-Markt

(2) Bauabschnitt –
Hofer Straße zwischen Mittelbacher Dorfstraße und Grundstück Nr.96

{3) Bauabschnitt –
Landgraben bis Nr. 6

(4) Bauabschnitt –
Pflockenstraße zwischen Kreuzung und Lindenweg

Was das an Belastungen mit sich bringen wird, ist heute schwer abschätzbar. Da die Bauabschnitte (2), (3) und (4) nur unter Vollsperrung zu machen sind, hatte sich der Ortschaftsrat bereits für eine gemeinsame Bauzeit aller Abschnitte in den Sommerferien eingesetzt. Nach aktuellsten Informationen von eins-energie, Planungsbüro und Verkehrsbehörde in der Ortschaftsratssitzung vom 07. November 2011 ist dies jedoch aus verschiedenen Gründen nicht machbar. Es wurden dabei verschiedene Varianten diskutiert, um möglichst allen Belangen der Bürger, der Gewerbetreibenden und dem sicheren Bauablauf Rechnung zu tragen und so stellt sich die Sachlage derzeit wie folgt dar.

(1) 3. BA Hofer Straße – halbseitige Sperrung mit Ampelregelung
darin eingeschlossen Kanalbau „An der Schmiede“
Bauzeit Juni bis Oktober 2012 – zweischichtig
gegen Ende der Baumaßnahme für einen Zeitraum von 2,5 bis 3 Wochen Vollsperrung für Herstellen der Hausanschlüsse und der Deckschicht

(2) 2. BA Hofer Straße - Rest (Mittelbacher Dorfstraße bis Hofer Straße 96) – Vollsperrung
Bauzeit März bis Mai 2012

(3) 1. Bauabschnitt Pflockenstraße – Vollsperrung
Bauzeit Juni bis August 2012

(4) Bauabschnitt Landgraben – Vollsperrung
in den Sommerferien ab Mitte Juli bis Ende August 2012

Der Ortschaftsrat wird die weiteren Planungen dazu intensiv verfolgen, um mögliche Optimierungen von Bauzeiten etc. zu erkennen und einzufordern, wie dies bereits in der November-Sitzung zum Ausdruck gebracht wurde. Soviel heute zu diesem Thema.

**• Stadtteil-Einwohnerversammlung**

Am 7. Oktober 2011 fand im *„Haus des Gastes“* in Reichenbrand die planmäßige Einwohnerversammlung der acht Stadtteile Chemnitz-West statt, zu welcher ich leider nur wenige Mittelbacher getroffen habe. Alle, die nicht anwesend waren, haben dabei eine für unseren Ort recht bedeutsame Entscheidung verpasst. So wurde im Vortrag von Bürgermeisterin Frau Wesseler die Problematik rund um den Abwasserkanal- und Straßenbau in der Ortslage Mittelbach erläutert. Neu dabei war, dass das Projekt *„Umgehungsstraße B173“* aus der Prioritätenliste des Bundes gestrichen worden ist und sich damit um mindestens zehn Jahre nach hinten verschiebt. Das mag für den einen oder anderen Anwohner der Hofer Straße eine schlechte Nachricht sein, für unseren Ort insgesamt – so meine ich – jedoch eine sehr gute. Denn gleichzeitig wurde dabei erstmals öffentlich dargestellt, dass nach den Kanalbauarbeiten, welche sich bis Ende 2013 bis etwas unterhalb des Mittelbacher Rathauses fortsetzen werden, zwei weitere Bauabschnitte in Sachen Straßeninstandsetzung geplant sind. So soll im Jahr 2014 zwischen Grünaer Straße und Aktienstraße, sowie im Jahr 2015 zwischen Aktienstraße und Ortsausgang die Deckschicht der Hofer Straße saniert werden. Damit wird unser Ort nicht von der Außenwelt abgeschnitten und in absehbarer Zeit endlich wieder über eine durchgängig instand gesetzte Hauptverkehrsstraße verfügen. Der Vortrag von Frau Wesseler ist im Internet nachzulesen unter http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/buerger_und_rathaus/einwohnerfragen/downloads/1110_west/Vortrag_d6.pdf

# *Liebe Grünaerinnen und Grünaer!*

die Adventszeit naht und bringt allerhand kulinarische Verführungen mit sich. Ob Zimtgebäck, Stollen, Wildgerichte oder frischer Glühwein – die Vorweihnachtszeit ist einfach zum Schlemmen da. Erst recht nach einer zünftigen Wanderung durch den Rabensteiner Wald. Wenn Sie dann gemütlich am Kachelofen in unserer Forsthausstube sitzen, ist vom Weihnachtsstress nichts mehr zu spüren. Oder Sie lassen sich wärmen von unseren hausgemachten Heißgetränken direkt auf der Terrasse. Und wer weiß, vielleicht gibt's schon bald eine verschneite Winterwaldkulisse dazu.

**DIE FESTTAGE IM FORSTHAUS**

## Schlemmen muss sein

Im Advent ist Gebäck nicht nur erlaubt, sondern fast schon Pflicht. Aber wenn schon sündigen, dann auf höchstem kulinarischen Niveau. Probieren Sie deshalb vom Butter-Rosinenstollen unseres Konditors, von unserer verführerischen Weihnachtsgebäckmischung, von täglich frischen Konditorentorten und bestellen Sie dazu eine heiße Kaffeespezialität mit Stollenkonfekt oder einen Glühwein aus eigener Herstellung.

## Warum selber kochen?

Leckere Wildgerichte und Klassiker wie Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen werden auch dieses Jahr wieder auf der Karte stehen. Und wer zum Fest nicht selbst kochen will, der melde sich schnell für die Restplätze zum Forsthaus-Weihnachtsessen an.

**Unter (0371) 84 25 20 können Sie noch reservieren. Und buchen Sie auch gleich den beliebten Neujahrsbrunch. Schließlich sollte das frische Jahr doch genüsslich beginnen.**

## Tipp:

Unser KRIMItotalDINNER mit den Stücken „Suche Braucht, biete Gangster" oder „Operation Gartenzwerg" lädt auch 2012 wieder zu fünf mörderischen Akten mit vier leckeren Gängen ein.

**Die Termine: 13./27. Januar | 11./17. Februar | 9./31. März | 13./27. April**

*Das gesamte Team des Forsthauses Grüna wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Fest.*

★ ★ ★ ★

Forsthaus Grüna

Hotel Restaurant Wellness Tagung

**Forsthaus Grüna Betreiber GmbH**
Rabensteiner Straße 17 | 09224 Chemnitz/Grüna
Tel.: 0371-842520 | Fax: 0371-8425284
info@forsthaus-gruena.de, www.forsthaus-gruena.de

## SCHENKEN MIT GENUSS

**Suchen Sie nicht länger nach einem perfekten Geschenk: Mit einem Gutschein für einen Restaurantbesuch im Forsthaus Grüna, für einen Abend beim KRIMItotalDINNER oder für entspannte Stunden auf der Bowlingbahn liegen Sie immer richtig. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich beraten.**

**• Halten und Parken rund um die Schule …**

Nachdem es zu Schuljahresbeginn bei Polizeikontrollen zu erheblichen Missverständnissen zwischen der Verkehrspolizei, dem Ordnungsamt und Anwohnern gekommen war und dies in Knöllchen für „Delikte“ gipfelte, welche seit 20 Jahren keine gewesen sind, hat sich die Lage nun doch etwas entspannt.

Die Beschilderung der Feuerwehrzufahrt – so wie sie bisher gestaltet war – deutete darauf hin, dass diese geradeaus bis zum Feuerwehrgerätehaus verläuft. So interpretierte das auch die Politesse, welche zum Schuljahresbeginn rund um die Schule vorbeugende Kontrollen des Verkehrsgeschehens durchführte. Ergebnis waren Strafzettel für Kfz-Besitzer, welche ihr Fahrzeug auf dem Feldweg jenseits der asphaltierten Fahrbahn, welche zum Feuerwehrgebäude führt, abgestellt hatten. Nach einigem Hin und Her und Vor-Ort-Terminen wird nun die Feuerwehrzufahrt so ausgeschildert, wie sie tatsächlich verläuft.

Was bleibt ist, dass auf dem o.g. Feldweg eine sogenannte Engstelle nach §12, Abs.1 StVO vorhanden ist, in welcher Parken nicht erlaubt ist, es sei denn, es verbleibt eine Restbreite von mindestens 3,05 m für ein vorbeifahrendes Fahrzeug.

Da die Stellflächen am Gemeindezentrum der Schule vorbehalten sind bzw. werktags nur eine einstündige Parkzeit erlauben und da gegenüber der Schule das Grundstück des ehemaligen Kulturhauses vom jetzigen Eigentümer – Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – eingezäunt wurde, sieht es derzeit sehr bescheiden mit Halte- und Parkmöglichkeiten rund um diesen Gebäudekomplex aus.

Dem Ortschaftsrat wurde seitens des Bundesimmobilienamtes zur Kenntnis gegeben, dass das o.g. Grundstück ab 2012 aktiv vermarktet werden soll. In diesem Zusammenhang fragte man auch evtl. Interessen unseres Ortes ab. Aus diesem Grund haben wir an das Stadtplanungsamt eine Anfrage gestellt, um zu erreichen, dass auf der ehemals nicht eingezäunten Fläche eine gewisse Anzahl von Stellplätzen für den Gebäudekomplex Schule, Hort, Turnhalle, Gemeindezentrum entstehen, was einen Ankauf dieser Teilfläche durch die Stadt erforderlich macht. Die Antwort darauf steht noch aus.

**• Der Winter steht vor der Tür …**

Am 26. Oktober 2011 gab es beim ASR eine Informationsveranstaltung zur Vorbereitung auf den bevorstehenden Winter. Dazu wurde dem Ortschaftsrat eine Informationsmappe ausgereicht, in welcher diese Thematik beschrieben ist, u.a. auch ein Straßenverzeichnis. Im Internet sind diese wichtigen Informationen unter folgenden LINKS nachzulesen.

http://www.asr-chemnitz.de/Stadtreinigung/Winterdienst/Hotline.htm
http://www.asr-chemnitz.de/Stadtreinigung/Winterdienst/Fahrbahnen.htm
http://www.asr-chemnitz.de/Stadtreinigung/Winterdienst/Gehwege.htm

Da es auch letzten Winter trotz allem immer wieder Rückfragen in Sachen Winterdienst gab, möchte ich auf die Nutzung der **Winterdienst-Hotline** verweisen, welche vom 20. Oktober 2011 bis Ende März 2012 rund um die Uhr erreichbar ist – **0371 / 4095-555**. Dies ist der kürzeste Weg für die Lösung auftretender Probleme. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit im Falle des Falles vorrangig.

**• Resümee 2011**

Das Jahr 2011 begann mit den Abstimmungen zum *„Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept 2015“ – kurz „EKko“* –, dessen letzte Beschlussfassungen am 26. Januar 2011 auf der Tagesordnung des Stadtrates standen. Die Runde der Ortsvorsteher aus den acht ländlichen Stadtteilen hat dabei bis zuletzt für die zentralen Punkte

- Bestand der Ortschaftsräte
- Vereinsförderung und Stadtteilfeste
- Erhalt der Bürgerservicestellen
- Erhalt der Ortsteilrathäuser

gekämpft und letztendlich entsprechend den mehrheitlichen Entscheidungen der Stadträte Recht behalten. An dieser Stelle sei auch den Stadträten Respekt und Lob gezollt, welche in dieser kontroversen Diskussion die Zeichen der Zeit richtig gedeutet haben und die Arbeit vor Ort als Unterstützung der Stadtverwaltung und nicht als zusätzliche Belastung erkannten.

Blickt man auf die letzten 12 Monate zurück, wurde dies – so meine ich – in unserem Ortsteil Mittelbach mehr als deutlich, ich sage nur Baustellen!

Zuerst wären da die beiden Teilstücke an der Mittelbacher Dorfstraße zwischen Aktienstraße und Grünaer Straße zu nennen, welche dank guter Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt im Frühjahr fertig gestellt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön für die guten Leistungen und die angenehme Zusammenarbeit an die Firma Weißbacher Tiefbau GmbH sowie an Frau Freier vom Tiefbauamt, welche diese Maßnahmen in unserem Sinne koordiniert hat.

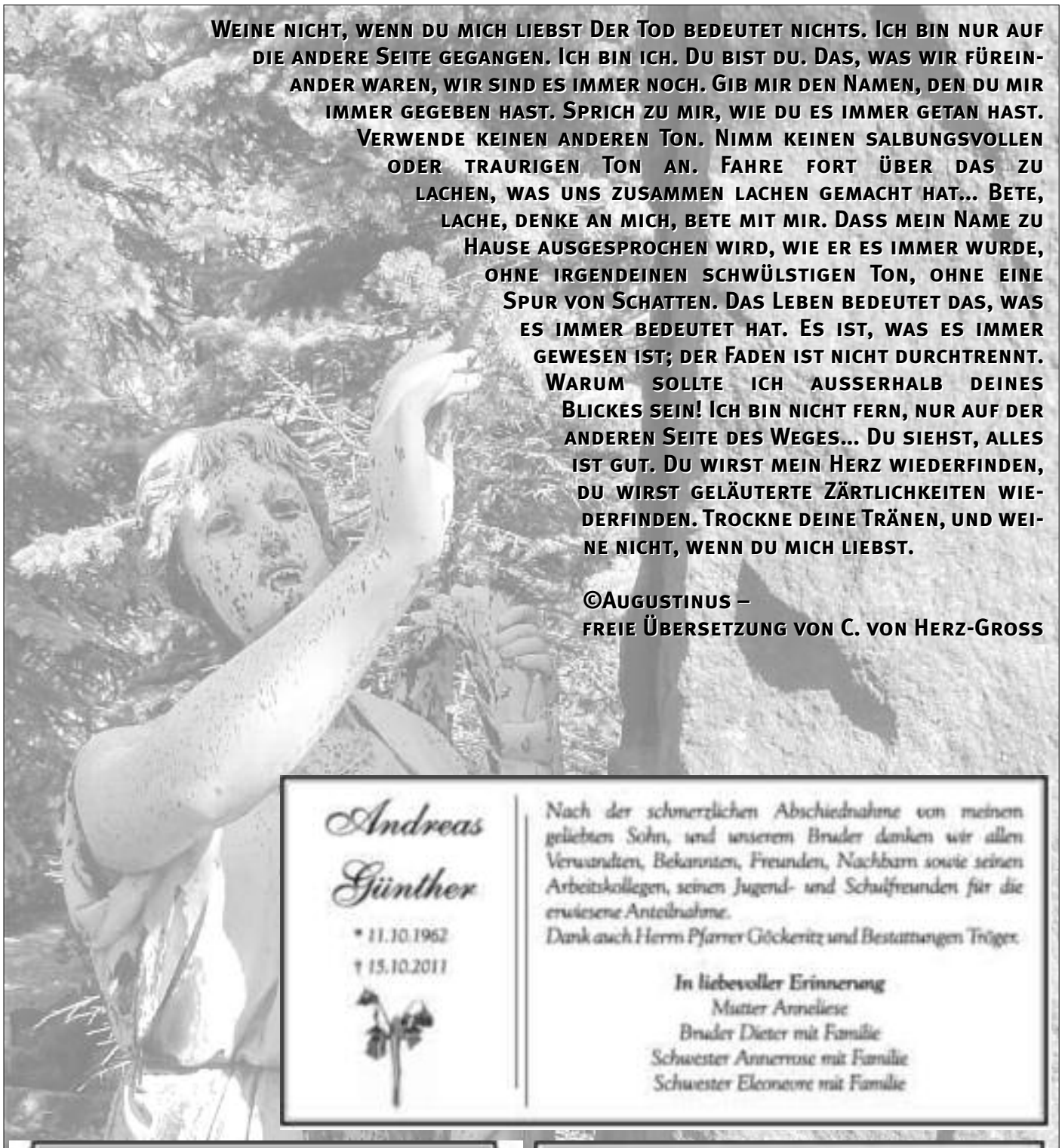
Weiter ging es mit dem planmäßigen Kanalbauabschnitt 2 der Hofer Straße, welcher anfangs für große Aufregung sorgte. Auch hier war der Ortschaftsrat gefragt und hat sein Möglichstes getan, die Fronten zu glätten und die Probleme der Baustelle und der Umleitung immer wieder bei den zuständigen Stellen angemahnt, so dass auch die eine oder andere willkürliche Entscheidung rückgängig gemacht werden konnte. Dass dies nicht jeder so sieht, ist für uns nachvollziehbar. Im Einzelfall gab es sicherlich persönliche Beeinträchtigungen oder ungerechtfertigte Abstrafungen. Wir sind dem aber jeweils nachgegangen und haben versucht, die Dinge aufzuklären.

Mehrere außerplanmäßige Einwohnerversammlungen zum Thema Abwasser gab es im Jahr 2011 ebenfalls. Auch hier meine ich ist zu erkennen, dass die Fragen und Probleme der Anwohner ernst genommen wurden und Lösungen auf den Weg gebracht worden sind, wenn diese auch nicht immer den Vorstellungen jedes Einzelnen entsprachen.

Die innerörtliche Straßenbeleuchtung konnte dank Hinweisen aus der Bevölkerung durch entsprechende Abstimmungen mit dem Tiefbauamt an vielen Stellen verbessert und vervollständigt werden.

Ebenfalls vom Ortschaftsrat unterstützt wurde die Gründung des *„Fördervereins der Grundschule Mittelbach“*. Die enge Zusammenarbeit seit der noch Anfang des Jahres 2010 drohenden Schulschließung hat sich ausgezahlt und durch die Anpassung der Grundschulbezirke ist die Mittelbacher Grundschule gestärkt aus

*Lesen Sie bitte auf Seite 10 weiter.*



**Weine nicht, wenn du mich liebst Der Tod bedeutet nichts. Ich bin nur auf die andere Seite gegangen. Ich bin ich. Du bist du. Das, was wir füreinander waren, wir sind es immer noch. Gib mir den Namen, den du mir immer gegeben hast. Sprich zu mir, wie du es immer getan hast. Verwende keinen anderen Ton. Nimm keinen salbungsvollen oder traurigen Ton an. Fahre fort über das zu lachen, was uns zusammen lachen gemacht hat... Bete, lache, denke an mich, bete mit mir. Dass mein Name zu Hause ausgesprochen wird, wie er es immer wurde, ohne irgendeinen schwülstigen Ton, ohne eine Spur von Schatten. Das Leben bedeutet das, was es immer bedeutet hat. Es ist, was es immer gewesen ist; der Faden ist nicht durchtrennt. Warum sollte ich ausserhalb deines Blickes sein! Ich bin nicht fern, nur auf der anderen Seite des Weges... Du siehst, alles ist gut. Du wirst mein Herz wiederfinden, du wirst geläuterte Zärtlichkeiten wiederfinden. Trockne deine Tränen, und weine nicht, wenn du mich liebst.**

**©Augustinus –**
**freie Übersetzung von C. von Herz-Gross**

*Andreas Günther*

* 11.10.1962
† 15.10.2011



*Nach der schmerzlichen Abschiednahme von meinem geliebten Sohn, und unserem Bruder danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn sowie seinen Arbeitskollegen, seinen Jugend- und Schulfreunden für die erwiesene Anteilnahme.*
*Dank auch Herrn Pfarrer Göckeritz und Bestattungen Tröger.*

*In liebevoller Erinnerung*
*Mutter Anneliese*
*Bruder Dieter mit Familie*
*Schwester Annerose mit Familie*
*Schwester Eleonore mit Familie*

**Bestattungsdienste**
**Sabine Sehrer**

An den Gütern 4 · 09224 Mittelbach
Tel.: 0371-8 20 34 81
mobil: 0176 70 25 27 39 · Fax: 0371-27 81 29 38

Ich komme zu Ihnen nach Hause für Beratungen, bei Sterbefällen oder zu vorsorglichen Gesprächen bzw. bei Fragen Ihrerseits.

**Für Sie keine Wege und kostengünstiger!**

**BESTATTUNGEN TRØGER**

*Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn · Freunden · Bekannten.*

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

*Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.*

# Kirchennachrichten für Grüna und Mittelbach Dezember 2011 bis Januar 2012

## Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Unsere Zeit ist eine sehr hektische Zeit.
Es ist ein Geschenk des Himmels, wenn wir einmal zur Ruhe kommen. Die Advents- und Weihnachtszeit ist besonders gefährdet. Es kann sein, dass wir in großer Hektik und Erschöpfung in die Weihnachtsfeiertage stürzen. Das soll nicht so sein.
Gott möchte, dass wir einmal vor ihm zur Ruhe kommen. Vielleicht ist es nötig, den Fernseher und das Radio einmal auszuschalten, Termine abzusagen und die Stille zu suchen. Gott will in der Stille zu uns kommen.
Wir feiern zu Weihnachten die Geburt des Gottessohnes. Gott kommt zu uns. Glauben wir das?
Machen wir ein Experiment. Beten wir: Gott, ich warte jetzt auf dich, ich bin still. Komme du zu mir.
Und dann wollen wir einmal sehen, was dann geschieht.
Die Kirchenvorstände und Mitarbeiter der beiden Kirchgemeinden und Pfarrer Göckeritz wünschen Ihnen eine von Gott erfüllte Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr!

## Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

| | in Grüna | in Mittelbach |
|---|---|---|
| **November 2011** | | |
| 27.11.11 1. Advent | 14:30 Uhr Adventseröffnung m. Posaunenchor | 09.30 Uhr Familien-Gottesdienst |
| **Dezember 2011** | | |
| 04.12.11 2. Advent | 09:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst | 09:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunen-Chor |
| 11.12.11 3. Advent | 09:30 Uhr Gottesdienst mit dem Singekreis **in Mittelbach** | |
| 18.12.11 4. Advent | 09:30 Uhr Predigt-Gottesdienst | 09:30 Uhr-Gottesdienst mit Abendmahl |
| 24.12.11 Heiligabend | 15:00 Uhr und 17:00 Uhr Krippenspiel | 15:00 Uhr und 16:30 Uhr Krippenspiel |
| 25.12.11 1. Feiertag | 09:30 Uhr gemeinsamer Predigt-Gottesdienst **in Mittelbach** | |
| 26.12.11 2. Feiertag | 09:30 Uhr gemeinsamer Predigt-Gottesdienst **in Grüna** | |
| 31.12.11 Silvester | 15:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst | 17:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst |
| **Januar 2012** | | |
| 08.01.12 | 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst **in Mittelbach** | |
| 15.01.12 | 09:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst | 09:30 Uhr Predigt-Gottesdienst |
| 22.01.12 | 09:30 Uhr gemeinsamer Predigt-Gottesdienst **in Mittelbach** | |
| 29.01.12 | 09:30 Uhr Predigt-Gottesdienst | 09:30 Uhr Predigt-Gottesdienst |

**Allianzgebetswoche** vom 09.01 bis 12.01.12 im Pfarrhaus Grüna und am 10.01.12 im Schulanbau **in Mittelbach**.
**Gemeindebibelabende:** am 14.12.11 um 19:30 Uhr im **Pfarrhaus Grüna.**
**Frauenfrühstück:** am 07.12.11 und am 11.01.12 um 09:30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 **in Mittelbach.**
**Frauenkreis:** am 13.12.11 um 15:00 Uhr im **Pfarrhaus Grüna**.
**Frauenkreis Mittelbach:** am 14.12.11 um 14:30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 **in Mittelbach.**
**Männerkreis Grüna:** am 14.12.11 um 15:00 Uhr im **Pfarrhaus Grüna**.
**Männerrunde:** am 09.12.11 um 19:30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 **in Mittelbach**.
Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarramt Grüna: Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr, Pfarramt Mittelbach bei Fam. Türk, Hofer Str. 19 a: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08:00-11:00 Uhr, Mi 16:30-18:00 Uhr. Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar. ❐

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Str. 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

*Wenn Vertrauen entscheidet ...*

... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.

**0800/ 66 70 990**

eMail: info@bestattung-Werner.com – www.Bestattung-Werner.com

## DANKSAGUNG

*Wenn die Kraft zu Ende geht,*
*ist Erlösung eine Gnade*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Herrn
**Werner Schneiderheinze**
geboren am 16.04.1921
gestorben am10.09.2011

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn auf das herzlichste für die uns entgegengebrachte Anteilnahme bedanken. Dank auch dem Team des Pflegedienstes Fleischer sowie Herrn Dr. Elbe.

In stiller Trauer
**Kerstin und Günther Siegemund**
**sowie**
**Frank, Monique, Melanie und Melina**

## DANKSAGUNG

**Danke** für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für die stille Umarmung
und den Händedruck,
wenn die Worte fehlten.

Für die Blumen und Geldzuwendungen sagen wir Danke allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen Mitarbeitern und allen Vereinen, welche an der Trauerfeier teilnahmen und uns Trost in der Trauer um meinen lieben Mann, Vater und Großvater gaben.

Herzlichsten Dank
allen Grünaer Bürgern, welche ihren Bürgermeister i. R. die letzte Ehre erwiesen haben sowie Herrn Pfarrer Göckeritz für seine tröstenden Worte und Dank gilt auch Herrn Lutz Neubert für seine ehrenden Worte.

**Gerhard Traetz**
* 7. Februar 1934
† 26. August 2011

**Gudrun Traetz**
**im Namen aller Angehörigen**

Grüna, im Oktober 2011

BESTATTUNGEN UWE WERNER

## DANKSAGUNG

*Du warst im Leben so bescheiden,*
*schlicht und einfach lebtest du.*
*Mit allem warst du stets zufrieden,*
*hab Dank und schlaf in stiller Ruh.*

*Nach erfolgter Urnenbeisetzung von meinem lieben Ehemann, guten Vater und Opa*

# *Fritz Planert*

*geboren am 2. Oktober 1930*
*verstorben am 6. September 2011*

*möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre herzliche Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und ehrendes Geleit bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Fleischer in Grüna für die gute Betreuung.*

***In Liebe und Dankbarkeit***
*Ehefrau Herta*
*Töchter Elke und Katrin mit Familien*

*Fortsetzung von Seite 6*

dieser Krise hervorgegangen. Auch hier gibt es noch genug zu tun, um in den folgenden Jahren die Lenkung der Schulanfänger für alle Beteiligten fair und transparent zu gestalten.

**• Dankeschön**

Schließen möchte ich mit einem herzlichen Dankeschön an meine Damen und Herren Ortschaftsräte, welche bei vielen Problemen des vergangenen Jahres mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass Missstände analysiert und Lösungen gefunden werden konnten. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dabei meiner Mitarbeiterin Sabine Woitynek für ihre zuverlässige und sorgfältige Arbeit für unseren Ort.

Der Ortschaftsrat bedankt sich außerdem bei allen Firmen, Institutionen und Privatpersonen unseres Ortes für eine gute Zusammenarbeit sowie tatkräftige und finanzielle Unterstützung in vielfältigster Art. Packen wir's auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam an.

In diesem Sinne möchte ich für heute schließen und wünsche allen Mittelbacherinnen und Mittelbachern im Namen des Ortschaftsrates eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2012.

Ihr Ortsvorsteher Gunter Fix
E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
oder OVFix.Mittelbach@web.de ❒

## ANZEIGEN


MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder
Wir wünschen unseren Kunden frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes neues Jahr.
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

RENÉ ITTNER
Versicherungsmakler
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
Ihr persönlicher Sachwalter
- Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden -
- Bausparen und Finanzierungen -
- Investmentanlagen -
Meiner werten Mandantschaft wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!
Chemnitzer Str. 97 · 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon 0371 - 8 57 93 10
Telefax 0371 - 80 82 79 69
email: ittner.ivm@t-online.de
www.ittner-versicherungsmakler.de

Hans Olofsson
Lufttechnische Absaug- und Filteranlagen
„Ein geruhsames, friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2012"
wünschen wir unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten sowie allen Grünaer und Oberlungwitzer Mitbürgern.
Hans Olofsson und Team
Hofer Straße 136 – 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 7 78 90 60 – Fax: 03723 / 7 78 90 61
www.hans-olofsson.de

Blumenfachgeschäft Gänseblümchen
Inh. Ivone Rockel
Das Gänseblümchen zieht in den neugebauten Simmel Markt in Grüna. Mein Geschäft in Mittelbach schließt mit dem 21.11.2011. Ich würde mich freuen Sie am 24.11.2011 an meinem neuen Standort begrüssen zu dürfen.
Suche Nachmieter für die Geschäftsräume in Mittelbach.
Kontakt unter 0371-7 75 16 04 oder 0174-3 13 52 77.
Meine neue Adresse:
Chemnitzer Str. 93 · 09224 Chemnitz OT Grüna · Tel.: 0371/7761604
Mo – Sa: 07 – 20 Uhr

OPTIKER C. APPELT
seit 1884
essilor
Gib Acht auf deine Augen
Eine besinnliche Adventszeit ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!
Öffnungszeiten Grüna:
Mo, Di 9–13 Uhr, 14–18 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 9–13 Uhr, 14–18 Uhr
u. nach Vereinbarung
- Grüna, Chemnitzer Straße 63, Tel.: (0371) 85 45 66
- Chemnitz, Fürstenstraße 17, Tel.: (0371) 4 01 54 67
- Hartmannsdorf, Anton-Günther-Platz 2, Tel.: (03722) 9 33 36
AUGENOPTIK & KONTAKTLINSEN

# Heimatverein zieht positive Bilanz

Eine positive Bilanz zog der Vorstand auf der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Grüna e.V. am 15. November.

Im Sog der Vorbereitung des Heimatfestes 2013 wenden sich immer mehr Grünaer Bürger mit Fragen, Ideen, Bereitschaftserklärungen usw. an den Ortschaftsrat und an den Heimatverein. Dies führte auch zu sechs Eintritten. Der Heimatverein hat nunmehr **34 Mitglieder** mit unterschiedlichen Interessenlagen (Chronik, Archiv, Veranstaltungen, Ortschaftsanzeiger, Natur- und Denkmalpflege usw.). Es könnten ruhig mehr sein, denn nicht alle Mitglieder können derzeit aktiv mitwirken. Doch auch deren jährlicher Beitrag von 15 Euro ist wichtig. Er ist weitestgehend als Spende für das große Fest anzusehen. Das sollte man wissen: jedes Vereinsmitglied ist haftpflichtversichert, wenn es im Rahmen des Heimatvereins tätig wird (z.B. beim Heimatfest im Vorfeld, als Ordner, Teilnehmer des Umzuges usw.). Man könnte ja einmal nachdenken, ob man für seine Spende auch noch ein klein wenig Sicherheit kaufen will... Aufnahmeanträge gibt es beim Vorsitzenden oder im Internet.

Auch der **Baumgartentag** war in diesem Jahr ein Riesenhit. Alles passte: das Wetter, der Kuchenbasar, die Kooperation der Vereine wie Wintersport, Feuerwehr, Naturfreunde, Kindergarten, Schule, Schnitzverein, Posaunenchor, Frauenchor, Fortis-Akademie, der Förster. Herausragend das persönliche Engagement unseres Ortsvorstehers Lutz Neubert als Moderator, Disk-Jockey und Interpret. Und dann noch die tolle Idee des Hauptorganisators Fritz Stengel, der als „Oberförster Baumgarten“ ein Original kreierte, das man in den kommenden Jahren nicht mehr missen möchte. Dank an alle Vorbereiter und Organisatoren!

Der **Sprudelstein** sprudelte das 2. Jahr. Und das fast ohne neue Spenden – wir danken den Familien Barthel, Firnau und Gutte sowie Frau Ilona Kirmes für eine erneute Spende. 935 Euro kamen bislang zusammen, 345 Euro zahlten wir für 2010. Die Rechnung für 2011 steht noch aus. Die vielen Niederschläge in diesem Sommer haben auch diesmal wieder die Wasserkosten erträglich gehalten. Allerdings haben wir feststellen müssen, dass durch zu viel Regenwasser die Qualität des Wassers leidet. Zweimal musste ein heimatvereinsinterner „Feuerwehreinsatz“ gestartet werden. Dank an Herrn Bernhard Herrmann und an Herrn Klaus Sohr, die die Ansehnlichkeit des Brunnens für eine Zeitlang wieder herstellten.

Prositiv vermerkt wurde auch weiterhin das gestärkte Zusammengehörigkeitsgefühl. So werden wir künftig größtenteils auch nach außen hin mit eigenen T-Shirts (weiß-grün mit Grüna-Symbolik) auf Festen erscheinen. Auch gemeinsame Ausflüge und Abende gehören zum Programm. Diesmal waren wir „zwar nur“ im Wildgehege, doch eine vom Fach-

ANZEIGEN

mann geleitete Führung kann immer wieder spannend sein. Und lustig war es allemal.

Auch Probleme wurden angesprochen. So müssen wir feststellen, dass unser Chronist Herr Ehrhardt ganz einfach zeitlich überfordert ist mit der Bearbeitung aktueller Aufgaben. Unsere Ortschronik endet im Jahr 1999. Material für jedes Jahr ist genug vorhanden. Es muss ausgewertet, geordnet und zu einem Ganzen zusammengefügt werden. Ein Dank schon im Voraus dem Bürger, der sich dieser Sache annehmen will.

Apropos Dank. Jetzt kommt das Wort, das keiner (mich eingeschlossen) mehr gerne hört: **Spenden**. Eine wichtige Aufgabe des Heimatvereins! Eine dankbare und eine undankbare zugleich. Aber ohne Geld läuft nichts – keine Feier im Ort, kein Fest. Konnten wir uns im vergangenen Jahr noch bei 30 Geldspendern bedanken, so sind es in diesem Jahr noch 24. Die Spendensumme liegt ähnlich dem Vorjahr ein klein wenig unter 3000 Euro. Neben unseren bekannten Festen (Weihnachtsmarkt steht ja noch aus) ist schon ein kleines Polster auf dem Konto „Heimatfest“ vorhanden.

Also, recht herzlichen Dank an Frau Ingeborg Aurich (Gärtnerei) / Herrn Gunter Bernstein / Firma Dölle Informationssysteme / Herrn Andreas Hübsch (Allround-Dienstleister) / Frau Karin Huppert (Schuhverkauf) / Herrn Andreas Gruner (Klempnerei) / Herrn Michael Knöchel (Fotostudio und Fachverkauf) / Herrn Uwe Krebs / der Firma Dachsysteme Kühne / Lebensmittelhandel Luise Löffler / Herrn Mario Lorenz (Handwerksbetrieb und Denkmalpflege) / Hern Lutz Neubert, / Zimmerei Jürgen Nitzsche / Herrn Sven Schrepel (Fliesenleger und Ofensetzer) / Frau Christine Schubert / Herrn Thomas Steger und Frau Elfriede Steger / Familie Kreller / Herrn Peter Patt / der Volksbank Grüna / der Wohnungsgenossenschaft Einheit / Firma WIDOS sowie dem Schnitzverein, dem Wintersportverein und dem Kegelsportverein.

Natürlich danken wir auch für Sachspenden, in diesem Jahr ganz besonders der Firma Getränke-Pfeifer und der Simmel-AG. Unser Dank gilt den Gewerbetreibenden Grünas, die sich auch in anderen Formen für den Ort engagierten.

Der Heimatverein wünscht allen Grünaern ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins für uns Grünaer „vorolympische“ Jahr 2012.

Bernd Hübler, Vorsitzender des Heimatvereins ❒

WOLFRAM STORCH

Fenster, Türen,
Rollläden, Rolltore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Tel. 0371/85 65 98, Fax 0371/8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

Am Ende des Jahres danke ich
Ihnen für die gute Zusammenarbeit
und das Vertrauen.
Ich wünsche ein frohes
Weihnachtsfest
und im kommenden Jahr
viel Glück und Erfolg.
Wolfram Storch

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Hofer Straße 5g · 09224 Chemnitz · Tel.: 0371 - 808 1230
Mo, Di, Do, Fr 9-18, Mi 9-17, Sa 9-12
• Weihnachtsgutscheine
• Präsente, bestehend
aus Friseurprodukten
Wir wünschen unseren Kunden eine
besinnliche Weihnachtszeit und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.
Des Weiteren möchten wir uns für
Ihr Treue und für Ihr Vertrauen
herzlich bedanken.
10% Rabatt auf Produkte der alten Wella Serie!

Seit 1961 Schlosserei
Fertigteil, Bau & Montageservice
Stoppa
Anfertigung von: Fahrradständer, Wäschegerüste, Zäune & Tore (auch Restaurierung), Geländer, Überdachungen, Edelstahlarbeiten, Anfertigung nach Kundenwunsch sowie Brennschneiden, Kleintransporte, Schrottentsorgung usw.
Mit freundlichen
Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
unseren werten Kundschaft
für das Jahr 2012
Gesundheit, Glück
und Erfolg!
Dorfstraße 132 · 09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371 / 853598 · Fax 0371 / 4000368 · Mobil 0177 / 7256564
metallbaustoppe@web.de

Was gehört zu einem stimmungsvollen Fest?
Natürlich Glanz und viel Farbe.
Deshalb wünschen wir Ihnen strahlend-
schöne Weihnachtstage und einen
brillanten Jahreswechsel.
Ihr Team von
www.Loescher-Lackierungen.de
LÖSCHER
LACKIERUNGEN
Fahrzeuglackierung,
Unfallinstandsetzung, Karosseriearbeiten,
Spotrepair, Ausbeulen ohne Lackieren, Effekt- u. Speziallackierung,
Wassertransferdruck, Polsterarbeiten, Autoglas, Leihwagen
Inhaber: Marco Löscher, Werkstattmeister: André Arnold
Mittelbacher Straße 12, 09224 Chemnitz/Grüna, Telefon: (0371) 8208010

# Heimatverein Mittelbach e. V.

## Traumhaftes Herbstwetter …

entschädigte doch noch für den teilweise verregneten Sommer und das spiegelte sich auch bei den Veranstaltungen des Heimatvereins in den letzten Wochen wider.

### Bauernmarkt

Zu allererst profitierte davon der am **24. September 2011** veranstaltete nunmehr *„9. Mittelbacher Bauernmarkt“*. Bereits am frühen Morgen lachte die Sonne vom wolkenlosen Himmel, so dass die ersten Gäste schon gegen 9 Uhr mit einem zünftigen Frühstück bei Kaffee und frischen Backwaren der Bäckerei *„Seifert“*, Wurst vom Hofladen *„Möbius“* und Käse von Milchwaren *„Seyffert“* aus Burkhardtsdorf in den Tag starteten. Wenig später traf nach einer kleinen Rundfahrt durch den Ort mit Traktoren und Pferdegespannen unsere Erntekrone am Festplatz ein und

ANZEIGEN

Esche
Bestell- & Service-Shop
Hofer Straße 46
09224 Mittelbach
Tel. 0371 / 85 38 67
Bestellung für
OTTO
Lotto Annahme
gebrüder götz
Handykarten
Druckerpatronen
Weihnachtskarten, -artikel, Geschenkpapier
Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie beste Wünsche
für das Jahr 2012
und bedanken
uns für Ihre Treue.
B. & K. Esche
Annahme von:
Reinigung, Heißmangel, Fotoarbeiten, Schuh-Reparaturen,
Änderungsschneiderei
Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr · Di-Do 9-12 u. 14-18 Uhr · Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

CHANNOÎNE
HAUTPFLEGE- UND VITALSTOFFBERATUNG
Christine Rudolf
Wichtelweg 4 · 09224 Chemnitz
Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.
Tel.: 0371 / 80 80 173

ESCHE
Baugeschäft GmbH
Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
Eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünschen wir
unserer werten Kundschaft
und Bekannten.
Mit diesen Wünschen
verbinden wir ein herzliches Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Limbacher Straße 16 · 09224 Grüna/Sa.
Telefon 0371/853865 · Telefax 0371/853868

wurde auf der Festwiese im Mittelpunkt des Geschehens an einem Ladearm in luftiger Höhe platziert. Gegen Mittag waren dann nahezu alle Sitzplätze belegt und die Besucher des Bauernmarktes hatten wieder einmal die Wahl zwischen Wildgerichten vom Hofladen *„Abendroth“*, Mutzbraten, Steaks und Rostbratwürsten vom Hofladen *„Möbius“* und anderen schmackhaften Speisen.

Auch der Gemüsehändler *„Gartenbau Billhardt“* aus Lengefeld, das *„Spreewälder Gurkentaxi“*, der Hofladen *„Abendroth“* mit seinem Angebot an Fischwaren und Bauer *„Röder“* mit Kartoffeln machten sicherlich gute Geschäfte. Für das leibliche Wohl sorgten weiterhin unser *„Eiscafé Ackermann“*, *„Biermeiers Weinhandlung“* und unsere Vereinsmitglieder am Ausschankwagen.

Doch auch das Rahmenprogramm hatte einiges zu bieten. Während *„Manfred Wittwer“* mit der Ponykutsche seine Runden drehte oder auch auf Ponys geritten werden konnte, fuhren die Traktoren vom Landwirtschaftsbetrieb *„Göckeritz“* mit den Kindern durchs Gelände. Nicht zu vergessen ist natürlich die Vorführung mit der Dreschmaschine durch *„Wolfhardt Röder“* und seine Helfer, welche immer wieder Schaulustige und technisch Interessierte anlockte. Nebenher zeigte ein Kunstschmied, was man aus Schrott und altem Eisen noch für interessante und formgestalterisch schöne Artikel herstellen kann.

Für die Beschäftigung unserer Kinder sorgten neben der *„Neukirchener*

ANZEIGEN

*Kulturfabrik“* diesmal auch unser neu gegründeter *„Förderverein der Grundschule“* mit der Betreuung von Spielstationen. Und natürlich darf man auch die von der „Agrargenossenschaft“ errichtete Strohhüpfburg nicht vergessen, welche unsere Kleinsten immer wieder begeistert. Zu guter Letzt sollen auch die zur Schau gestellten Tiere genannt werden, welche *„Axel Markert“*, der Nachwuchs unserer *„Geflügelzüchter“* sowie die bäuerlichen Betriebe *„Möbius“* und *„Röder“* präsentierten. Das am Nachmittag durchgeführte Wiegen einer Kuh, deren Gewicht über den Tag geschätzt werden konnte, bildete den Abschluss mit einer Prämierung der drei glücklichen Gewinner dieses Schätzwettbewerbes. Unter dem Strich war wieder von allem und für alle etwas dabei.

Was allerdings dieses Mal fehlte, war die tontechnische Begleitung des Tages verbunden mit der eigentlich gewohnten Moderation und Ankündigung von verschiedenen Programmpunkten. Trotz vieler Kontakte war es uns nicht möglich, für diesen Tag jemanden mit der entsprechenden Technik zu bekommen und so ging es diesbezüglich etwas geruhsam zu. Zum *„10. Bauernmarkt“* im kommenden Jahr wollen wir das natürlich wieder verbessern.

Allen hier Genannten und vielleicht auch nicht Genannten, die zum guten Gelingen unseres Bauernmarktes beigetragen haben, an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN für ihren Einsatz, genauso wie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, welche wieder ihr Dienstgebäude und den Hof zur Verfügung stellten, ebenso Klaus Möbius, welcher der Nutzung der Wiese zustimmte.

Es war ein rundum gelungener Tag bei bestem Herbstwetter und dafür sollten wir alle dankbar sein.

## Herbstwanderung

Bereits eine Woche später, am **01. Oktober 2011** fand die *„10. Herbstwanderung“* des Heimatvereins statt. Wie gewohnt hatte Herbert Steinert wieder eine interessante Tour herausgesucht und alles bestens organisiert. Etwa 25 Wanderlustige starteten gegen 13.30 Uhr an der Aktienstraße und der Weg führte uns über Grüna, die *„Pelzmühle“* bis hinauf zum ehemaligen *„Rabensteiner Rittergut“*. Kurz darauf trafen wir an der Rabensteiner *„Georgenkirche“* – unserer ersten Station – ein, wo wir schon erwartet wurden. Eigentlich war eine Kirchenbesichtigung geplant, allein die Kirche war verschlos-

ANZEIGEN

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.
Gleichzeitig möchten wir uns für Ihre Kundentreue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen ganz herzlich bedanken.
GESCHENK-GUTSCHEIN
Ihre Friseurmeisterin Silke Pester & Team
Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 851938

Firma ABS... Chemnitz
M. Wendelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
Wir wünschen ein geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

PHYSIOMEDA.
Praxis für Physiotherapie
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.
Inhaberin: Katja Wunsch (geb. Müller)
Wir bieten eine umfangreiche physiotherapeutische Behandlung in unseren Räumen sowie bei Ihnen zu Hause.
Für Weihnachten die besondere Geschenkidee – Gutscheine für Ihre Liebsten!
Grünaer Straße 6 · 09224 Chemnitz · OT Mittelbach
Tel.: 0371 / 8 57 73 13 · Fax: 0371 / 8 57 73 14 · Funk: 0162 / 2 71 48 99

sen und ein Schlüssel nirgends auffindbar. Trotz allem hielt Herr Kramer auf dem Kirchplatz seinen Vortrag über das historische Gemäuer und dessen Innenleben so detailliert, dass man anschließend meinte, wirklich drinnen gewesen zu sein, dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Anschließend ging es weiter Richtung Oberrabenstein und dabei erst einmal zum *„Hoppberg“* – der zweiten Station auf unserer Wanderung – auf welchem die *„Unabhängige Bürgerinitiative Rabenstein“* einen Aussichtspunkt errichtet hat, von welchem aus man einen wundervollen Blick über Chemnitz, die nähere Umgebung sowie bis an den Kamm des Erzgebirges hat. Nach einem kurzen Stopp zum Schauen und Fotografieren freuten sich alle schon auf die letzte Station – Einkehr im Gasthaus *„Zur alten Marketenderin* – welches sich direkt unterhalb des Rabensteiner Viaduktes befindet. Dort gab es erst mal ein kühles Getränk, denn der Weg war weit und die Temperaturen fast sommerlich. Inspiriert von der interessanten Gestaltung des Hauses und die in Uniform erscheinenden Bediensteten blieben die meisten auch noch auf einen Imbiss zum Abendbrot, bevor der Heimweg angetreten wurde. Entlang der Rabensteiner Straße ging es dann Richtung Forsthaus Grüna und weiter zu unserem Ausgangspunkt in Mittelbach.

Es war ein sehr interessanter Nachmittag mit einer schön geführten Wanderung, viel Wissenswertem und Sehenswertem und einem kulinarischen Gastspiel in einer historischen

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Gaststätte. Für die Organisation sagen wir ein herzliches Dankeschön an Herbert Steinert, für das wunderbare Wanderwetter schicken wir ein Dankeschön gen Himmel und freuen uns bereits auf die nächste Tour Anfang Oktober 2012.

## Mitgliederversammlung

In der Zwischenzeit hat am **09. November 2011** unsere zweite Mitgliederversammlung des Jahres stattgefunden. Auf dem Programm standen dabei ein Rückblick auf 2011 sowie eine Vorausschau auf 2012. Ein besonders wichtiger Punkt war auch die Diskussion um personelle Ergänzungen für die umfangreichen Aufgaben innerhalb unseres Heimatvereines. Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Fest steht aber: Wir brauchen Verstärkung vor allem aus den Reihen der jüngeren Generation, sonst wird die Durchführung mancher unserer gewohnten und von vielen geschätzten Veranstaltungen gefährdet sein. Dass man dazu ein Stück seiner Freizeit opfert, ist uns bewusst, dass man im Gegenzug dazu aber auch viele Kontakte knüpft, neue Freunde kennenlernt und gemeinsam etwas für seinen Heimatort bewegt, sollte man sich jedoch auch vor Augen führen. Ich meine, über den Jahreswechsel sollte man mal darüber nachdenken, *„Was gibt mir mein Heimatort?“* und *„Was kann ich ihm zurück geben?“*. Wenn man sich in den Nachbargemeinden oder benachbarten Stadtteilen umschaut, wird es immer offensichtlicher – ohne Eigeninitiative geht nichts mehr, selbst sind der Mann und natürlich die Frau. Außerdem kann ein Eingebundensein in ein reges Vereinsleben durchaus Spaß und Freude bereiten. Denken Sie mal drüber nach…

## Ein Blick nach vorn

Wenn wir so in unseren Veranstaltungskalender für 2011 schauen, bleibt leider nur noch das *„6. Schwibbogen-Einschalten“* am **26. November 2011** am Mittelbacher Rathaus übrig, zu welchem wir Sie herzlich einladen möchten. Es wird wieder ein kleines Programm mit dem *„Posaunenchor“* und dem *„Gesangverein“* geben. Natürlich hoffen unsere Kleinsten darauf, dass sich auch der Weihnachtmann sehen lässt – warten wir’s mal ab. Derzeit kümmert sich Herbert Steinert um die Restaurierung der im letzten Jahr von Randalierern zerstörten Figuren unseres Schwibbogens, so dass dieser dann am Vorabend des 1. Advents bei Einbruch der Dämmerung wieder in voller Schönheit und Lichterglanz erstrahlen kann. Vielleicht gibt’s auch wieder was Neues zu sehen ???

Bereits ab 14 Uhr hat unsere „Heimatstube“ geöffnet und das Team um Christa Gierdahl wird sicherlich wieder die eine oder andere Überraschung parat haben. Übrigens gibt es dort seit Kurzem einen eigenen Schaukasten des Heimatvereins, in welchem regelmäßig aktuelle Informationen veröffentlicht werden sollen.

## Projekte und Vorhaben

Bei der weiteren Gestaltung um das Denkmal auf dem Friedhof gibt es derzeit ein paar technische Probleme beim Aufstellen der zusätzlichen Gedenksteine. Aus die-

sem Grund und je nach Witterung bleibt abzuwarten, wann daran weiter gearbeitet werden kann. Eine weitere Baustelle sind die Mittelbacher Anschlagtafeln. Zwei sollen neu gesetzt und weitere wieder hergerichtet werden. Auch dies ist witterungsabhängig.

## Start ins neue Jahr

Nach dem Jahreswechsel ist für den **14. Januar 2012** das *„5. Weihnachtsbaumfeuer“* geplant. Die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr werden dazu die bereitgestellten Weihnachtsbäume am 12. und 13. Januar an den Sammelplätzen abholen und sich um die Organisation des ersten Highlights im neuen Jahr kümmern. Kurz nach Neujahr ist dabei Gelegenheit, nachträgliche Neujahrsglückwünsche loszuwerden, genauso wie über die Terminplanung unserer Vereinsveranstaltungen zu diskutieren. Bei Bratwurst und Glühwein ist dabei schon so manche gute Idee entwickelt worden.

Anbei deshalb schon mal ein Ausblick auf bereits feststehende Termine und Veranstaltungen des Heimatvereins im Jahr 2012 für Ihre individuelle Planung.

| | |
|---|---|
| 14. Januar | Weihnachtsbaumfeuer am Feuerwehrgerätehaus (Freiwillige Feuerwehr) |
| 28. Januar | Liederabend mit Rudolph Kostas (in Vorbereitung) |
| 03. März | Spieleabend |
| 14. März | 1. Mitgliederversammlung 2012 |
| … im April | Vereinsausfahrt |
| 1. Mai | Mitwirkung beim „Maibaumsetzen“ in Reichenbrand |
| … im Mai | wieder einmal eine Ortsführung (in Vorbereitung) |
| 1.-3. Juni | Mittelbacher Dorffest |
| 7. September | 13. Saugrillen (Vereinsveranstaltung) |
| 29. September | 10. Mittelbacher Bauernmarkt |
| 6. Oktober | 11. Herbst-Wanderung |
| 7. November | 2. Mitgliederversammlung 2012 |
| 1. Dezember | 7. Schwibbogen-Einschalten |

Weitere Termine gibt es in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers bzw. ab dem Jahreswechsel auf unserer Internetseite zu lesen.

## Die guten Geister im Hintergrund

Neben den immer wieder in den Berichten unseres Ortschaftsanzeigers genannten Namen sagen wir herzlich DANKE …

- den fleißigen Helfern, welche unsere Bänke, unsere Lausbank und unsere Glockenhütte instandgehalten haben,
- den Initiatoren, welche sich um die Beseitigung unansehnlicher Stellen im Ortsbild verdient gemacht haben,
- den Austrägern unseres beliebten Ortschaftsanzeigers für ihren regelmäßigen Dienst,
- dem Team der Heimatstube für die eigenständige und anerkennenswerte Arbeit rund um die Historie unseres Ortes,
- für die Bereitstellung des Papiercontainers,
- all denen, welche sich irgendwie in unsere Vereinsarbeit mit eingebracht haben.

ANZEIGEN

Kaum zu glauben, aber das Jahr 2011 neigt sich nun schon wieder dem Ende zu. Für Mittelbach war es ein ereignisreiches und nicht ganz leichtes Jahr. Mit unserem Heimatverein gab es viele gelungene Veranstaltungen, ein gutes Miteinander von Jung und Alt sowie viele Ideen für die Zukunft, die es auch mit Hilfe neue Mitglieder und Verantwortungsträger umzusetzen gilt - Sie werden sich an die Worte eingangs dieses Artikels erinnern …

Voriges Jahr um diese Zeit lag der erste Schnee und über Weihnachten hatten wir dann wohl mehr als genug davon. Hoffen wir mal, dass sich das diesen Winter ein bisschen besser verteilt und der Verdruss am Schneeschippen und Dächerberäumen nicht wieder den Spaß an winterlichen Betätigungen verdirbt.

Der Vorstand des Heimatverein Mittelbach e.V. wünscht allen Heimatfreunden eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2012.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Öffnungszeiten der Heimatstube: zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❒

# Hilfe für unsere Singvögel

Es ist wieder soweit – der Winter ist da und unsere Singvögel brauchen unsere Hilfe!

Helfen sie unseren gefiederten Freunden zu überleben. Durch intensive Landwirtschaft, Herbizideinsatz und immer häufigeres Mähen der Wiesen fehlen unseren Singvögeln in der freien Natur über eine Million Tonnen Sämereien. Darunter leiden Millionen von Vögeln. Unsere Vogelbestände sind in den letzten Jahrzehnten um 50 Millionen – das sind ca. 30 Prozent – geschrumpft.

Zufüttern an Futterstellen kann die Verluste zwar nicht wettmachen, aber es hilft vielen Vögeln, durch den Winter zu kommen und zu überleben. Je mehr und je länger gefüttert wird, umso größer der Schutz für unsere Singvögel.

Eberhard Neuber, Natur- und Artenschutz
(Quelle: Prof. Dr. nat. Peter Berthold) ❒

lernhilfe
Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
Kurse zur Prüfungsvorbereitung
Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten in der Fortbildung
In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstt.
Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.
Dank unseren ehrenamtlichen Helfern, Mitarbeitern, Freunden und unseren Geschäftspartnern auf eine weitere gute Zusammenarbeit.
www.vs-glauchau.de

SF Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2012
Schrotthandel für Privat und Gewerbe
Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
Container von 2 – 30 cbm
Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
Demontagen und Komplettabrisse
Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeit:
6:00 – 16:00 Uhr
0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de
Brückenstraße 4
09337 HOT - Wüstenbrand
Öffnungszeit:
7:00 – 16:00 Uhr

Frohe Weihnachten
Tel. 0371/8200412 Funk 0163/8200411
Ich bedanke mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ihnen und allen Lesern eine frohe Adventszeit sowie einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2012
Zimmerei Beckmann
www.zimmereibeckmann.de

# Grünaer Weihnachtspyramiden

Als die Kindertagesstätte noch an der Chemnitzer Straße war, gab es keine Diskussionen über den Standort der Weihnachtspyramide. Die tollen Märchenfiguren wurden in der Advents- und Weihnachtszeit von den Kindern der Kita täglich bestaunt und bewundert aber auch von vielen Grünaern und Vorbeifahrenden angesehen.

Die Erzieher, Eltern und Kinder wollten diese Pyramide am neuen Kita-Standort an der Forststraße nicht missen. Der Heimatverein als Eigentümer jedoch sprach sich für einen markanten und von vielen Bürgern sichtbaren Standort aus.

Diese unterschiedlichen Sichtweisen konnten nur durch Herstellung einer neuen Pyramide vor dem jetzigen Kindergarten gelöst werden. Da die AWO als Betreiber der Kita dies nicht komplett finanzieren konnte, wurden Mitstreiter gesucht, die dieses aufwendige Vorhaben verwirklichen sollten.

Nach verschiedenen Beratungen kam es dann zu folgender Übereinkunft: Die Projektierung erfolgt durch Herrn Nestler vom Schnitzverein, die Finanzierung des Materials übernimmt die AWO und handwerkliche Leistungen werden durch Grünaer Handwerker und Unternehmen kostenlos erbracht. Anfang dieses Jahres war es dann so weit, dass die neue Pyramide vor der Kindertagesstätte an der Forststraße aufgestellt werden konnte. Aber noch fehlen die Figuren.

Welche Figuren sollen auf die Kita-Pyramide? – Natürlich die bekannten Märchenfiguren, aber da hätten wir im Ort zwei gleiche Pyramiden. Das wäre etwas einfallslos. Wenn schon zwei Pyramiden, dann auch mit unterschiedlichen Figuren. Eine Pyramide soll die vorhandenen Märchenfiguren zeigen und die andere soll Figuren erhalten, die historische Besonderheiten von Grüna sowie die Weihnachtsgeschichte darstellen.

Auf Grund verschiedener Ursachen konnten die notwendigen neuen Figuren bis jetzt noch nicht gefertigt werden, so dass dieses Jahr nochmals die Märchenfiguren auf die Pyramide vor dem Rathaus kommen. Auf die Pyramide vor der Kita sollen von den Kindern gebastelte Dinge gestellt werden. Die Umsetzung der Märchenfiguren auf diese Pyramide ist für nächstes Jahr festgelegt.

Damit im Jahr 2012 beide Pyramiden mit entsprechenden Figuren laufen, will der Schnitzverein die neuen Figuren herstellen, wenn die Finanzierung gewährleistet ist. Für die Herstellung der Figuren ist ein hoher Aufwand an Zeit und der Einsatz von speziellen Materialien erforderlich.

ANZEIGEN

Vielleicht könnten wir nach dem Modell von Rabenstein verfahren. Dort wurden einzelne Figuren von Rabensteiner Bürgern und Gewerbetreibenden gestiftet (Stiftungsurkunde). Von den Schnitzern wird ein besonders günstiger Preis signalisiert, der unter der Hälfte des sonst üblichen Preises liegt. Eine Figur mit dem entsprechenden Beiwerk würde zwischen 300 und 400 Euro kosten.
Folgende Figuren sind vorgesehen:

**Untere Etage:**
**Historische Besonderheiten**

1. um 1100 – Wolfsjäger
2. um 1150 – Siedler / Waldroder
3. 1263 – Siedler und Mönch – Ortsgründung
4. 1500 – Zimmermann (Fränkisches Fachwerk)
5. 1850 - Heimarbeiterin (Frau mit Symbol – Handschuh)
6. 1920 – Maschinenbau (Arbeiter mit Symbol – Zahnrad)

**Mittlere Etage:**
**Weihnachtsgeschichte**

- Krippe / Maria / Joseph / Stern
- 3 Könige
- Hirten mit Schafen

**Obere Etage:**
**Wintersport**

- Figuren mit Schlitten, Ski, Schlittschuhen, Schneemann

**An einem Flügel:**
Luftschiff mit unserem Luftfahrtpionier Ernst Georg Baumgarten

**Liebe Grünaer, helft bitte, damit nächstes Jahr die Kita-Pyramide mit den Märchenfiguren läuft, indem ihr die Finanzierung der o.g. neuen Figuren unterstützt.** Wer an einer diesbezüglichen Stiftung interessiert ist, mel-det sich bitte bei mir (Tel. 8101620), damit die notwendigen Formalitäten erfolgen können. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto des Heimatvereins Kto-Nr. 3586005287, BLZ 87050000 Sparkasse Chemnitz.

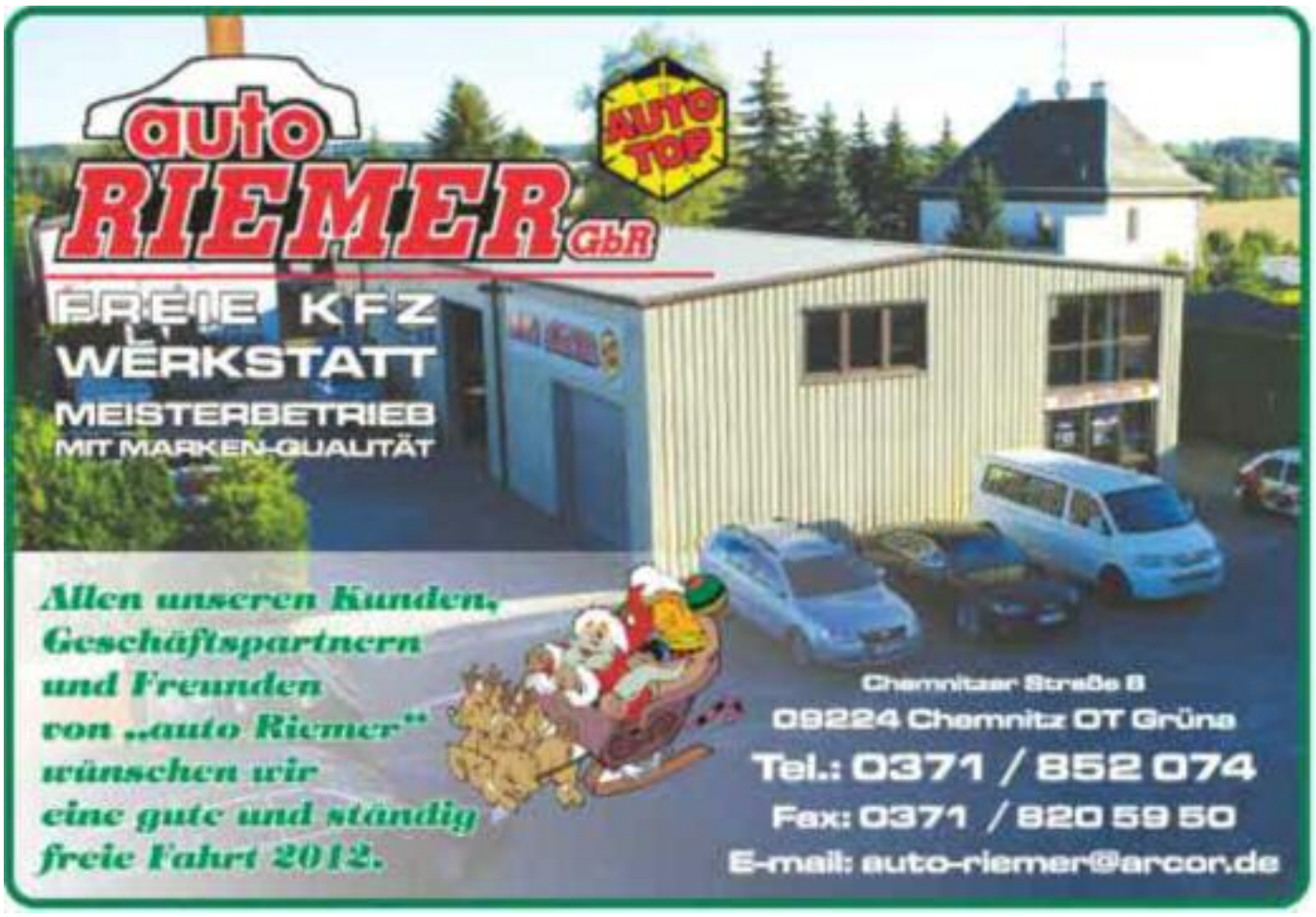
An dieser Stelle danke ich allen, die schon jetzt zur Herstellung der Pyramide vor der Kindertagesstätte beigetragen haben:

Herr Nestler, Roland – Schnitzverein
Projektierung
Herr Siegfried und Frank Nitzsche / Zimmerei und Holzhandel Frank Nitzsche
Holzarbeiten
Herr Bernhard Köhler; Baubetrieb Köhler
Fundamentarbeiten
Herr Uwe Schmidt; Schlosserei
Metallarbeiten
Fa. Wiegel Feuerverzinken
Verzinkung aller Stahlteile
Herr Carsten Merkel; Fa. Elektro-Merkel
Elektroinstallation
Herr Mario Lorenz; Handwerksbetrieb der Denkmalspflege Paul Lorenz
Bereitstellung der Lampen
Herr Peter Pfefferkorn Schnitzverein
Herstellung der Grundkörper für die Lampen

Außerdem möchte ich im Namen des Heimatvereins Herrn Peter Pfefferkorn für die kostenlose Reparatur des Luftschiffes mit unserem Oberförster recht herzlich danken. Das Luftschiff wurde im Januar durch herabfallenden Schnee des Rathausdaches völlig zerstört. Dabei wurde auch ein Flügel des Flügelrades abgebrochen, dass Herr Uwe Schmidt erneuerte, vielen Dank.

Walter Bunzel
Heimatverein Grüna ❒

ANZEIGEN



ANZEIGEN

# Ortschaftsanzeiger Termine für 2012

Mit der Druckerei Mugler wurden für das kommende Jahr folgende Termine vereinbart:

| Redaktionsschluss | Auslieferung |
|---|---|
| 16. Januar | 03. Februar |
| 12. März | 30. März |
| 07. Mai | 25. Mai |
| 16. Juli | 03. August |
| 17. September | 05. Oktober |
| 12. November | 30. November |

Wie bisher bleibt es dabei, dass Veröffentlichungen von Vereinen unentgeltlich erfolgen.

Die Vorstände der Heimatvereine Grüna und Mittelbach als Herausgeber danken allen Helfern, die sechsmal im Jahr den Anzeiger an die Haushalte verteilen, und den meist ortsansässigen Firmen und Gewerbetreibenden, die mit ihren Anzeigen den Druck finanzieren.

Beiträge bitte weiterhin an
Gerda Schaale, Damaschkestr. 2, 09224 Grüna,
Tel/ Fax 85 88 18, Email: **gerdarappe@hotmail.com**. ❐

# Geldspende entzückt Hortkinder in Grüna

Am 04. Oktober 2011 erfolgte eine Scheckübergabe der Firma SIMMEL, die allen Kindern des Hortes kostenfreie Ferienaktionen ermöglichte. Wir freuen uns zudem sehr, dass im Bezug auf zukünftige Projekte – insbesondere auf Grund des neu entstehenden Simmel-Marktes – schon viele Ideen einer wachsenden Zusammenarbeit entwickelt werden konnten.

Für dieses großzügige soziale Engagement bedanken sich alle Kinder sowie die Mitarbeiter des Hortes sehr!

R. Seydel, Hortleiterin ❐

# Warum trägt unsere Schule diesen Namen?

Mit dieser Frage beschäftigten sich am 20. September 2011 alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 der Baumgarten Grundschule in Grüna. Die Kinder lasen Geschichten und Gedichte über das Fliegen, sammelten Informationen über das Leben von Ernst Georg Baumgarten und über die Geschichte der Luftfahrt, besuchten die Ausstellung im Folklorehof und bastelten eigene Flugmodelle aus Papier. Diese probierten die kleinen Konstrukteure dann auf dem Schulhof aus. Es soll Tradition an unserer Schule werden, dass ein Tag im Schuljahr dem Erfinder des lenkbaren Luftschiffes Ernst Georg Baumgarten gewidmet wird. ❒

ANZEIGEN

ANZEIGEN

ANZEIGEN

# Familienzentrum „Mäusenest Grüna e.V."

**Hallo liebe neue und treue Besucher unserer Einrichtung!**

Viele „große" Mäuse starteten
von uns nun in den Kindergarten,
wo sie neue Freunde finden
und wir demnach neue Gruppen gründen.
Schon bald füllte montags unser Haus
eine neue Babygruppe aus.
Für Mutti, Vati, Babymatz
wäre auch donnerstags noch Platz.
Habt ihr den Weg erst einmal zu uns gefunden
gibt es zwei kostenlose „Schnupperstunden".

Das Highlight unserer Herbstsaison
ist unser Umzug lange schon.
Mit Lampions und stets Musik
durchs alte Dorf und bald zurück
findet sich dann Groß und Klein
gern am gemütlichen Knüppelfeuer ein.
Getränk und Imbiss – kalt und heiß -
gibt s, wie man seit Jahren weiß.
Und stets als letzte aller Feste
gehen unsere treuen Stammesgäste.

Danke für das schöne Jahr –
Sponsoren und ihr Gästeschar,
ihr Helfer – Mitglieder oder nicht –
denn ohne euch wäre alles schlicht!

Kommt gut durch die Weihnachtszeit –
es ist ja schon wieder so weit.
Werdet oder bleibt uns treu
und erlebt uns immer wieder neu!!!

Das Team vom Mäusenest
Kati, Anja & Andreas
www.maeusenestev@web.de
www.mausenest2page.de
Telefon: 0371 8579091
Chemnitzer Straße 129, 09224 Chemnitz-Grüna ❒

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr, in bester
Gesundheit und Zufriedenheit,
wünschen wir unseren Kunden
sowie allen Grünaerinnen und Grünaern.

Bösewetter Grüna/Sa.

Conditorei • Café
Bäckerei

Öffnungszeiten Feiertage

| | |
|---|---|
| 24.12.11 | 6.00 – 11.00 Uhr |
| 25.+26.12.11 | geschlossen |
| 31.12.11 | 6.00 – 11.00 Uhr |
| 1.1.-2.1.2012 | geschlossen |

Ab 3.1.2012
sind wir wieder für Sie da.

Ihre Conditorei Bösewetter
Tel. 0371 / 80827660
Chemnitzer Str. 80
09224 Chemnitz /Grüna

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 18.00 Uhr · Sa 6.00 - 17.00 Uhr · So u. Feiertags 8.00 - 17.00 Uhr

Rolf Geßner

Ihr Fleischerfachgeschäft
in Grüna – Telefon: 85 37 38

Aus der Weihnachtsfleischerei
in altbewährter handwerklicher Qualität:

- Weihnachtsschinken, Weihnachtssalami
  Roster nach altem Familienrezept
- Wildschwein, Hirsch und Reh aus heimischen
  Wäldern; besonders zu empfehlen
  Wildschinken und Wildknacker
- frische Gänse und Enten direkt vom
  Bauernhof (Wir bitten um Vorbestellung!)
- auch in diesem Jahr frische Karpfen
  an Weihnachten und Silvester

Allen Kunden und Bekannten
eine frohe Adventszeit.
Für das bevorstehende
Weihnachtsfest alles Gute
sowie ein gesundes neues Jahr
wünschen

Fam. Rolf Geßner
und Mitarbeiter

Bitte besuchen Sie uns auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt!

Goldschmiede Dorn

- Anfertigungen
- Reparaturen

Trauringe

Chemnitz-Rabenstein · Louis-Schreiter-Straße 6 · Tel.: 0371 / 85 09 74
www.goldschmiede-dorn.de

# Grüße aus dem Kinderhaus Baumgarten

## Aus dem Kindergarten gibt es wieder einiges zu berichten.

Am 6. Oktober besuchten einige Kinder die „Teddybärklinik“ im Vitacenter, ausgerichtet von „Tellerlein deck dich, Freunde der Heilsarmee“ e.V., der auch die Busfahrt sponserte. Jeder brachte seinen kranken Teddy mit. Es erfolgte die Aufnahme, eine Diagnosestellung vom Arzt mit eigener Krankenakte, verschiedene Stationen wurden durchlaufen wie Ernährungsberatung, Bewegung oder der Operationssaal. Die Kinder erfuhren so viel Wissenswertes und konnten ihren Teddy am Schluss wieder gesund oder mit Rezept mit nach Hause nehmen.

In der letzten Oktoberwoche und der ersten Novemberwoche drehte sich alles um die Kartoffel. Die Kinder erfuhren viel Interessantes über die Kartoffel. Es wurden Kartoffelmännlein gebastelt, mit Kartoffeln gedruckt, Kartoffelchips, Pommes oder auch Kartoffelsalat selber gemacht. Wir riefen zu einem Bastelwettbewerb rund um die Kartoffel auf und viele, viele Kinder und Eltern bastelten, was die Kartoffel hielt. Es entstanden sehr schöne Exponate, die im Eingangsbereich der Kita für jeden anzuschauen waren. Am 4.11.2011 war der Höhepunkt unseres Kartoffelprojekts. Am Vormittag feierten Kinder und Erzieher gemeinsam ein Kartoffelfest, wo Spaß und Spiel mit der Kartoffel im Vordergrund standen. Über Kartoffelzielwurf, Kartoffellauf oder Kartoffel Boccia – jeder kam auf seine Kosten. Am Abend starteten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Grüna zum Lampionumzug zum Feuerwehrplatz. Dort angekommen, konnte jedes Kind, welches sich am Kartoffelbastelwettbewerb beteiligt hatte, einen Preis entgegen nehmen. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Drechsler, Frau Ontyd sowie den Förderverein des Kinderhaus Baumgarten e.V.
Anschließend konnten alle Beteiligten bei leckeren Würstchen und Glühwein den Abend genießen. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei der Fleischerei Richter und Frau Grit Gessner sowie Frau Lailach, die für dieses Fest die Wiener gespendet hatten. Der Erlös kommt unserem Förderverein und unseren Kindern zu Gute. Ein ganz großes Dankeschön an die fleißigen Grillmeister Herrn Katzschner und Herrn Lailach; Frau Förster und Herrn Wermke, die uns super unterstützten und natürlich an die Freiwillige Feuerwehr in Grüna.

An dieser Stelle danken wir noch unserem Förderverein des Kinderhauses Baumgarten e.V., unserem Elternrat, dem Simmel-Markt Grüna, der Löwen-Apotheke Grüna Herr Kummer, FSV Grüna 08 e.V., Getränke-Pfeifer, Familie Lindner, Familie Wartmann und Frau Drechsler, die uns so fleißig mit frischem Obst versorgten, Herrn Eger, Frau Hilkman, Herrn Dietrich und allen fleißigen Helfern, die die Gruppen in unserer Kita unterstützen sowie allen Eltern und Großeltern für die gute Zusammenarbeit und Hilfe im ganzen Jahr.

Wir wünschen allen eine ruhige besinnliche Adventszeit, entspannte Weihnachtstage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012.

Es grüßen alle kleinen und großen „Baumgartenhausbewohner“ ❒

ULRICH LANGE
Ihr Partner für Eigentum
Tel. 0371-30 34 26
Agricolastraße 1, 09112 Chemnitz
www.chemnitz-hausverwaltung.de
Hausverwaltung, Immobilienverkauf,
unabhängige Baufinanzierung , Mietberechnungen
- Profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung -

KinderLernCoaching - KiLeCo
- Wenn das Lernen zum Problem wird u. Ihr Kind Schullängste aufbaut
- Der Einzelunterricht findet in gewohnter Umgebung ihres Kindes bei Ihnen zu Hause statt, um Lernstress zu vermeiden
- Gemeinsam finden wir Lösungswege für bereits schwierig gewordene Situationen
- Unser Erstgespräch ist kostenfrei
- Ich bin Ansprechpartner sowohl für Sie als auch für Ihr Kind
www.kileco.de
Sylvia Barsch
zertifizierte Lernberaterin
mobil: 0177-7856697
Limbach-O. • Grüna • Mittelbach • Wüstenbrand • Hohenstein-Ernstthal

Große Auswahl an Wandtatoos
Malerbetrieb Gutschke GmbH
www.Gutschke-Malerbetrieb.de
Info@Gutschke-Malerbetrieb.de
Geben Sie Ihren Räumen ein neues Outfit – schnell und flexibel angebracht
Für das bevorstehende Weihnachtsfest alles Gute und ein gesundes neues Jahr 2012 wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden. Wir verbinden dies mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.
Ketteln von Kettelleisten und Läufern!
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9-12 und 15-18 Uhr · Mi. 9-12 Uhr · Fr. geschlossen
Grünaer Straße 54 · 09224 Mittelbach · Tel. 0371 / 85 81 63

DRK KRANKENHAUS LICHTENSTEIN

DRK Krankenhaus Lichtenstein
Hartensteiner Straße 42, 09350 Lichtenstein
Tel: 037204 32 0

www.kh-lichtenstein.de

Deutsches Rotes Kreuz

## Tabuthema Inkontinenz

Millionen Frauen leiden unter Harnverlust. Viele gehen nur ungern aus dem Haus. Ohne dass es tröpfelt, ist an Sport oder körperliche Aktivitäten kaum mehr zu denken. Dagegen kann man einiges tun.

Dipl.-Med. Uwe Wünsch, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im DRK Krankenhaus Lichtenstein, beantwortet die wichtigsten Fragen.

*Wer ist von Harninkontinenz betroffen?*
Das Unvermögen gezielt den Harn zu entleeren ist nicht auf Frauen begrenzt, sie sind aber häufiger betroffen. Schätzungen gehen allein in Deutschland von 6 bis 8 Millionen aus - also jede 10 Frau. In Einzelfällen können bereits 20 Jährige darunter leiden, schon vor der Erfüllung des Kinderwunsches, meist aber erst nach der Geburt. Der Großteil der Betroffenen ist zwischen 50 und 70 Jahren alt.

*Wenn das Thema so viele Frauen betrifft, warum lassen sich dann nur vergleichsweise wenige behandeln?*
Über ihre Blasenschwäche spricht keine Frau gern. Dabei ist gerade der erste Schritt der wichtigste, - aus der Deckung zu treten und sich dem Gynäkologen oder Hausarzt zu offenbaren und ggf. darauf zu bestehen, der Abklärung der Probleme nachzugehen. Wie bei jeder Krankheit ist nicht damit zu rechnen, dass eine Spontanheilung einsetzt. Glücklicherweise ist das Spektrum der Diagnostik und Therapie ist in den letzten Jahren effizienter geworden.

*Welche Therapieansätze gibt es?*
Die Therapie reicht von konservativen Maßnahmen, bspw. einer gezielten Beckenbodengymnastik zur Stärkung der Muskulatur, über Elektrostimulationsmaßnahmen hin zu Medikamentengaben und im Fall von Erfolglosigkeit bis zu vielfältigen operativen Eingriffen. Dazu gehören spannungsfreie Schlaufenbänder, Umspritzungsmaßnahmen der Harnröhre und stabilisierte OP-Eingriffe, die einen besseren Verschluss der Harnröhre ermöglichen.

*Wie erfolgreich sind die Therapien?*
Die konservativen Maßnahmen, wie z.B. Beckenbodentraining, sind sehr effektiv bei leichten Formen der Harninkontinenz. Die Besserungsquote bzw. auch Heilung liegt bei 20 bis ca. 40 Prozent. Je ausgeprägter der Schweregrad, umso weniger kann mit konservativen Methoden erreicht werden. Operative Eingriffe, insbesondere mit spannungsfreien Bändern, haben bei leichten, mittleren bis hin zu den nicht extrem schweren Schweregraden eine Erfolgsquote von 80 - 90 Prozent.

*An wen können sich Betroffene wenden?*
Vor der Therapie steht ein sogenanntes Miktionstagebuch. In das werden die Häufigkeit und die Menge des Harnverlustes eingetragen. Das erhält man beim Gynäkologen, bei uns oder kann es sich aus dem Internet herunterladen. Mit dieser objektivierten Datenlage wendet sich die Frau an den Haus- oder Frauenarzt, der somit eine gute Basis hat. Die Frauen können sich natürlich auch an uns wenden. Dazu ist eine Überweisung notwendig. Auf Grundlage der Diagnostik, die wir vollständig abdecken können, - sonografischer Untersuchung und urodynamischer Messung, wird von uns die Therapieempfehlung abgeleitet, die dem Gynäkologen oder Hausarzt mitgeteilt wird. Je nach Befund kann das auch eine Einweisung zur Operation bedeuten.
Die sich ableitenden zu empfehlenden Therapiemaßnahmen können, müssen aber nicht hier am Haus durchgeführt werden. Den Beckenboden gezielt trainieren kann man nach Anleitung zu Hause oder in der Physiotherapie. Die medikamentöse Therapie unterliegt dem betreuenden Gynäkologen oder Hausarzt und hier in der Klinik bieten wir das volle Spektrum der operativen Maßnahmen an.

Sprechstunde:
- **Urodynamik-Sprechstunde**
Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wünsch
Mo und Mi ab 13.00 nach Terminabsprache
**Anmeldung: 037204 32 3900**

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer
**Informationsveranstaltung**
**am Mittwoch, den 18.01.2012**
**17.30 Uhr – 18.30 Uhr**
in der Cafeteria, DRK Krankenhaus
Hartensteiner Str. 42, 09350 Lichtenstein
**Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wünsch**
beantwortet im Anschluss gern Ihre Fragen
**Imbiss ab 17.00 Uhr, Eintritt frei**

Physiotherapie
Carola Reinhardt

Wir wünschen all unseren Patienten, Freunden und Bekannten für das Weihnachtsfest eine gesegnete, besinnliche Zeit, zu Silvester eine Atempause für den Rückblick und für das neue Jahr gutes Gelingen Ihrer Vorhaben und persönliches Wohlergehen. Bedanken möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue zu unserem gesamten Praxisteam.

Physiotherapie
C. Reinhardt und Team

Wir bemühen uns auch im neuen Jahr zu „Ihrer Gesundheit" mit therapeutisch qualifizierten Behandlungen beitragen zu dürfen.

Chemnitzer Straße 57a · 09224 GRÜNA
Tel.: 0371 / 85 42 60 · Fax: 0371 / 85 42 02

Fahrschule
Dorfstraße 55, 09224 Grüna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 445 47 77
Hammer

- Ausbildung in den Klassen:
A18 / A1 / M / B / BE
- Aufbauseminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau

- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen

www.fahrschule-hammer.de

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht allen ehemaligen und zukünftigen Fahrschülern,
Ihre Fahrschule Hammer

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft

Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter

- Sand
- Splitt
- Kies
- Ziersteine
- Frostschutz
- Mutterboden gesiebt
- Rindenmulch
- Beton

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329

Chemnitzer Str.137 · 09224 Chemnitz OT Grüna

Die neuen Sommerkataloge 2012
sind druckfrisch eingetroffen!
Tag der offenen Tür am 26. November 2011,
von 9.00 – 18.00 Uhr
Kaffee, Glühwein, leckeren Stollenkuchen halten wir für Sie bereit.
Lassen Sie sich beraten ... Reisebüro Schletter ... wenn wir eine gute Adresse für Ihren Urlaub.
Reisebüro Schletter

# Veranstaltungen im Folklorehof

***Samstag, 26. November 2011, 18.00 Uhr***
***im Schnitzerhäusel***

**Eröffnung der Schnitz- und Klöppelausstellung und Hutz'nohmd**

In schöner Tradition präsentieren auch in diesem Jahr die Schnitzer, Klöpplerinnen und Drechsler des Schnitzvereins Grüna e.V. die schönsten Ergebnisse ihrer künstlerischen Tätigkeiten. Danach sind die Besucher herzlich eingeladen, sich bei einem gemütlichen Hutz`nohmd auf die Adventszeit einzustimmen. Unterstützt werden wir dabei mit einer musikalischen Weihnachtsüberraschung vom Duett „Rosi & Klaus".
Öffnungszeiten der Ausstellung: 26.11. – 11.12.2011
Di. - Fr.: 14:00 – 18:00 Uhr
Sa.- So. : 13:00 – 18:00 Uhr
An den Adventswochenenden lädt der Schnitzverein zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Stollen in die Hutz'nstube ein.

***Sonntag, 27. November 2011, 16:00 – 18:00 Uhr***

**Feierliches Anschieben der Pyramide im Folklorehof**

Traditionsgemäß erfolgt der Start in die Weihnachtszeit mit einem stimmungsvollen Nachmittag rund um die Pyramide. Der Gesangsverein Grüna/Mittelbach, das Bläserquartett Weigelt und DJ Langhammer erfreuen die Gäste mit weihnachtlichen Weisen. Kaffee, Kuchen und Glühwein gibt es in der Hutz`nstube und vielleicht schaut auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann vorbei. Da kann doch eigentlich nichts mehr schief gehen – oder?

***Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dezember,***
***jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr***

**Weihnachtsmarkt im Folklorehof Grüna**

Weihnachtsstimmung in einem besonderen Ambiente – der Grünaer Weihnachtsmarkt im Folklorehof ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Er bietet ein vielfältiges weihnachtliches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie und für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, u.a. durch die Fleischerei Geßner, Partyservice Kressner, Bäckerei Uhlmann, Drogerie Falk, Freiwillige Feuerwehr Grüna und dem FSV Grüna, um nur einige zu nennen. Auf die Kinder wartet ein wunderschönes Kettenkarussell. Auch im Taubenschlag herrscht wieder buntes Treiben. Lassen Sie sich überraschen, was es sonst noch so gibt.

**Programm am 03. Dezember 2011**

| | |
|---|---|
| 14:30 - 15:30 Uhr | Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Posaunenchor Grüna |
| 14:00 - 18:00 Uhr | Kinderbasteln im Taubenschlag |
| 16:30 - 17:30 Uhr | Besuch des Weihnachtsmannes |

**Programm am 04. Dezember 2011**

| | |
|---|---|
| 14:30 - 15:00 Uhr | Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor Grüna |
| 14:00 - 18:00 Uhr | Kinderbasteln im Taubenschlag |
| ab 15:00 Uhr | Weihnachtskonzert mit der Gruppe „Leisegang" |
| 16:30 - 17:30 Uhr | Besuch des Weihnachtsmannes |

**Der Schnitzverein Grüna e.V. bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung und wünscht allen Grünaerinnen und Grünaern sowie den Gästen erlebnisreiche Stunden bei unseren Adventsveranstaltungen sowie besinnliche und friedvolle Tage zum Weihnachtsfest und zum Jahresausklang.**

**Außerdem möchten wir auf unsere wöchentlichen Aktivitäten im Schnitzerhäusel hinweisen:**

**Montag**

| | |
|---|---|
| 16:00 Uhr - 17:30 Uhr | Yoga für alle mit Bärbel Dietze / Vereinszimmer |
| 18:00 Uhr - 19:30 Uhr | Yoga für alle mit Bärbel Dietze / Vereinszimmer |

**Dienstag**

| | |
|---|---|
| 14:00 Uhr | Klöppeln mit Frau Drechsler / Hutz`nstub |
| 14:00 Uhr - 18:00 Uhr | Bibliothek |

**Mittwoch**

| | |
|---|---|
| 14:00 Uhr | Klöppeln mit Frau Drechsler. / Hutz'nstub |
| 14:00 Uhr - 17:00 Uhr | Bibliothek |
| 14:00 Uhr - 15:00 Uhr | Seniorengymnastik mit Susi / Vereinszimmer |
| 18:00 Uhr | Zeichnen und Malen mit RoN / Hutz'nstub |

**Donnerstag**

| | |
|---|---|
| ab 15:30 Uhr | Jugendgruppe Schnitzen mit Herrn Müller |
| ab 18:00 Uhr | Treffen der Vereinsmitglieder zur gemeinsamen Arbeit und zum Erfahrungsaustausch |
| ab 19:30 Uhr | wird gesungen mit dem Gesangsverein Grüna-Mittelbach / Vereinszimmer |

Außerdem weisen wir darauf hin, dass unser Taubenschlag auch 2012 ab Mai wieder für Einmietungen zur Verfügung steht.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen zu den Aktivitäten erhalten Sie im Kulturbüro des Schnitzvereins. Wir geben Ihnen gern Auskunft.

**Ines Kade**
Kulturbüro des
Schnitzverein Grüna e.V.
im Folklorehof Grüna
Tel.: / Fax: 0371 850913
Mail: schnitzverein@versanet.de
www.schnitzverein-gruena.de

*Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Chemnitz. Bei allen Adventsveranstaltungen freier Eintritt – Änderungen vorbehalten!* ❐

**„Ja, der Skisport gehört seit 1925 zur Geschichte von Grüna. Damals wurde die erste Sprungschanze im Gussgrund geweiht. Mit einem von Paul Hergert 1930 errichteten hölzernen Anlaufturm konnte die Anlaufgeschwindigkeit verbessert und Weiten bis 20 Meter erreicht werden.“ Mit diesen Sätzen macht unser Gesprächspartner schon bei der ersten Anfrage deutlich, dass es ihm um die ehemalige Sektion Ski der BSG Motor Grüna und (seit 31.7.1990) um den Wintersportverein Grüna e.V. geht und nicht um seine Person. Dabei ist er nicht nur den Grünaern, sondern vielen im Umland, ja auch in Sachsen, bekannt, denn wir sind im**

# Gespräch mit Jochen Dickert

Der einstige aktiver Skispringer, seit 1962 Vorsitzender des Sektion Ski der BSG Motor Grüna und seit 1990 Vorsitzender des WSV Grüna ist noch jede Woche an den Schanzen im Gussgrund zu finden. Seine Erinnerungen mit vielen Namen und Fakten hat er aufgeschrieben und übergibt uns mehrere A4-Seiten.

Was er von seiner Person preisgeben will, hat er auch mit zu Papier gebracht:

**„Was wäre gewesen, wenn**

- ich nicht mit meinen Eltern 1930 nach Grüna gezogen und ein echter Grünaer geworden wäre?
- ich 1944 mit 16 Jahren noch in den Krieg gemusst hätte?
- ich nicht über 50 Jahre eine so verständnisvolle Ehefrau an meiner Seite gehabt hätte?
- ich meinen Beruf als Bauingenieur im VEB Fettchemie 1978 nicht aufgegeben und mich als Schanzenwart bei der Gemeindeverwaltung in Grüna hätte anstellen lassen?
- ich nicht so viele treue und aufopferungsvolle Mitstreiter in Sachen Skisport in Grüna gefunden hätte?“

Und er gibt selbst die Antwort: „Es sollte eben so sein!“

Jochen Dickert erinnert sich noch, wie er von der Skisport-Begeisterung eines Kurt Fankhänel, Paul Hergert, Herbert Uhle, Roland Weißpflog (sen.), Karl Leuchner angesteckt wurde. Er war als 18jähriger dabei, als 1946 mit dem Bau einer neuen Schanze begonnen wurde. Dass dieses „wilde Bauwerk“ (ohne Genehmigungen, ohne ausreichendes Baumaterial, die Förster haben alle Augen zugedrückt) keine lange Lebensdauer haben konnte, war klar. Aber viele Jungs fanden nach der faschistischen Zeit einen Halt, ein Ziel. Am 29. Januar 1948 wurde die Sparte Ski innerhalb der Sportgemeinschaft Grüna gegründet. Gründungsmitglied Jochen Dickert, knapp 20 Jahre alt, wurde zum Sportwart gewählt, Vorsitzender war Kurt Fankhänel.

„1950 kam das Aus für die Schanze. Wir standen wieder vor einem Neuanfang. Alle Gedanken drehten sich darum, wie wir die vielen jungen Leute dem Wintersport erhalten konnten. Eine Schanze musste her. Wir einigten uns auf einen neuen Standort und größere Weiten. Ich höre Kurt Fankhänel noch heute zu mir sagen: Nun mach mal los, du bist doch Bauingenieur, da muss man doch so was zustande bringen! Worte, die mich mein Leben lang begleitet haben – ob als Sportwart und Vorstandsmitglied und seit 1962 als Vorsitzender. Bei jeder Baumaßnahme aber auch bei anderen Aufgaben wie der Gründung des Wintersportvereins e.V. 1990 sagte ich mir: Nun mach mal los, das muss man doch zustande bringen.“

Als im April 1953 mit dem ersten Spatenstich der Bau einer neuen Sprungschanze begann, war sich wohl keiner des Umfangs der Arbeiten bewusst. Ohne Stromanschluss, ohne Förderbänder, Bagger oder Raupe – nur mit Hacke, Spaten, Schaufel und Schubkarre wurde drei lange Jahr in hunderten von freiwilligen Aufbaustunden geschuftet, um den Aufsprunghang profilgerecht anzulegen und die Fundamente für das Anlaufgerüst auszuschachten. Fast wäre das Vorhaben an 30 m³ Holz für den Anlaufturm gescheitert.

„Ich habe das Bittschreiben noch, das ich damals an den 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und 1. Sekretär des ZK der SED Walter Ulbricht geschrieben habe – wir erhielten Antwort und die Freigabe durch den Rat des Bezirkes. Die Grünaer Baufirma Ewald Schreiter konnte im Sommer 1955 die 18 m hohe Holzkonstruktion anfertigen und aufstellen. Am 5. Februar 1956 war es dann soweit, dass bei bestem Winterwetter unter den Augen von bestimmt 3000 Zuschauern mit einem Sprunglauf die Schanze ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Damit war der Grundstein für eine kontinuierliche Entwicklung des Grünaer Wintersports gelegt.“

Roland Weißpflog (jun.), Manfred Lesch, Christian Dost, Peter Müller, Bernd Franke, Theo Schubert und Udo Ehrhardt waren die ersten Skis-

*Schanze 1946 – 1950: Kurt Fankhänel, Roland Weißpflog, Ilse Nestler, Lotte Weißpflog, Paul Hergert, Jochen Dickert*

portler, die von Grüna aus zum SC Traktor Oberwiesenthal delegiert wurden. Durch deren sportliche Erfolge aufmerksam geworden, wurde die Grünaer Ski-Sektion 1962 mit dem Aufbau eines Trainingszentrums in den Disziplinen Spezialsprunglauf (Übungsleiter Jochen Dickert), Nordische Kombination (Wolfgang Herold) und Langlauf weiblich (Gerhart Kaiser) beauftragt. So erfolgte eine jahrzehntelange Heranbildung von jungen Sportlern im Alter zwischen 9 und 13 Jahren, über 40 führten ihr Training an den Kinder- und Jugendsportschulen Oberwiesenthal und Klingenthal weiter.

*1989: Montage des stabilen Stahlgerüstes per Hubschrauber*

„Unsere ausgezeichnete Arbeit im Trainingszentrum brachte uns schon zur damaligen Zeit Lob und Anerkennung von höchsten sportlichen Stellen – eine Voraussetzung für den Ausbau der Sportanlagen im Grünaer Gussgrund." Bereits 1966 konnte die große Schanze mit Kunststoffmatten ausgelegt werden, was ganzjähriges Skispringen möglich machte. In den 70er Jahren entstanden die 20-Meter-Schanze, eine Skihütte und die 12-Meter Schanze. Ganz wichtig war die Verlegung eines 1 km langen Erdkabels mit tatkräftiger Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grüna.

„Ab 1985 zeigten sich erhebliche Schäden an der Holzkonstruktion der großen Schanze. Sie sollte durch eine Stahlkonstruktion ersetzt werden. Schlossermeister Uwe Schmidt aus

*2007: Vereinschef Jochen Dickert freut sich über den sanierten Kampfrichterturm*

Grüna und seinen Mannen gelang es, nach meinen zeichnerischen Unterlagen in fachmännischer und präziser Ausführung die Konstruktion anzufertigen und zu transportfähigen Teilen vorzumontieren Am 28. Juni 1989 erfolgte dann der Hubschraubereinsatz zur Montage der Teile – das hatte kaum einer für möglich gehalten. In wenigen Stunden war die Arbeit erledigt und bis Winterbeginn die Schanze in einen sprungfähigen Zustand versetzt. Ich bin überzeugt, wenn uns kurz vor dem Ende der DDR diese Rekonstruktion nicht gelungen wäre, hätte es keine so erfolgreiche Entwicklung des Skisports in Grüna weiterhin gegeben."

Jochen Dickert hat sich in all den Jahren auch von Enttäuschungen nicht aus der Bahn werfen lassen. So z.B. im Jahr 1976, das eigentlich zu einem besonderen Höhepunkt in seinem Sportlerleben werden sollte. Er war für eine Reise zu den Olympischen Winterspielen nach Innsbruck vorgeschlagen – dann die Ablehnung wegen Westverwandtschaft. „Deshalb aufgeben? Für mich kam das nicht infrage, meine Jungs, meine Sportkameraden konnten doch nichts dafür!"

Neue Anforderungen kamen seit 1990 auf den Wintersportverein Grüna e.V. zu. Jochen Dickert, der Vorstand, die acht lizenzierten Übungsleiter unter Leitung von Werner Hösel, drei Sprungrichter für nationale und internationale Einsätze und 25 Kampfrichter, vom FIS-Kampfrichter Günter Riedel geführt, stellten sich den Aufgaben und sind der Garant für die Durchführung von Wettkämpfen. Innerhalb des Skiverbandes Sachsen ist der WSV Grüna über Jahre in der Disziplin Spezialsprunglauf führend in der Wertung der Talentestützpunkte. Zurzeit sind Franz Röder (AK17), Erik Frischmann, Richard Schultheiß (beide AK15) im Springen und Maximilian Pfordte (AK15) in der Nordischen Kombination am Sportgymnasium Oberwiesenthal sowie Julian Hahn (AK16) im Springen in Oberhof als aussichtsreiche Sportler im Rennen. Warum sollte nicht einem von ihnen ein ganz großer Sprung gelingen?

Lassen wir Jochen Dickert noch einmal zu Wort kommen:

„Allen über die Jahrzehnte ehrenamtlich tätigen Mitstreitern in Sachen Skisport in Grüna möchte ich meinen Dank aussprechen. Jochen Hähnel sei stellvertretend für alle genannt. So lange es die Gesundheit erlaubt, werde ich weiterhin beratend zur Seite stehen. Ich hoffe, dass die großzügigen Sponsoren den Verein auch künftig unterstützen. Und dass immer wieder Kinder Gefallen am Wintersport und den Weg zu uns finden. Im Verein sollten die aufrichtige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Gesellige weiterhin vorrangig aufrecht erhalten bleiben."

Bernd Hübler und Gerda Schaale wünschen ihrem Gesprächspartner Jochen Dickert, dass er noch viele Jahre seine Erfahrungen in die Arbeit des WSV einbringen kann. ❐

### Ein Mensch mit Visionen

Jochen Dickert war selbst ein aktiver und erfolgreicher Wintersportler. Als Übungsleiter und Trainer führte er viele Kinder und Jugendliche zum Skisport. Die Besten wurden an die Sportschulen in Oberwiesenthal und Klingenthal delegiert, einige von ihnen waren Teilnehmer an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.

Er wurde 1962 Vorsitzender der Sektion Ski der BSG Motor Grüna und des Trainingszentrums. Jochen ist ein Mann, der über 60 Jahre den Wintersport in Grüna durch sein Tun und Handeln maßgebend geprägt hat. Bei seinen Vorhaben wird er von vielen Mitstreitern und hilfsbereiten Ämtern unterstützt – man kennt ihn. Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt er vom Skiverband Sachsen und vom Kultusministerium hohe Auszeichnungen.

Jochen Dickert ist ein guter Freund, ein Organisator, ein Mensch mit Visionen und dem Blick nach vorn.

Frank Albrecht (2. Vorsitzender)

### Er hält alle Fäden zusammen

Die Sektion / der Verein ohne das jahrzehntelange Wirken von Jochen Dickert? Für mich unvorstellbar! Mit seiner Hartnäckigkeit, seinem Fachwissen und seinem Organisationstalent hat er manches erreicht, wo andere an Vorbehalten und Ämtern gescheitert wären. Ich erinnere an die Bauzeichnungen für die Schanzen, die von Jochen Dickert stammten, er organisierte die Arbeitseinsätze, war immer dabei.

Typisch für Jochen Dickert ist, dass er immer versucht hat, auf die jungen Leute einzugehen, streng aber gerecht zu sein, sie zu motivieren, wenn es mal nicht klappte. Typisch ist, dass er auch jetzt über alle Ergebnisse bei Wettkämpfen sofort Bescheid wissen möchte. Er hat die Übersicht, hält alle Fäden zusammen und die Verbindung zum Stadtsportbund.

Wir als seine Mitstreiter sind froh, dass er uns noch mit gutem Rat zur Seite steht.

Jochen Hähnel (Vorstandsmitglied)

### Er hat uns fürs Leben geformt

In meiner Kindheit hatte ich keine Zeit zum rumgammeln, dafür sorgte unser Trainer Jochen Dickert. Zu uns Jungen war er streng, forderte Disziplin beim Training (zwei Mal in der Woche) und erst recht bei Wettkämpfen, er sah auf Ordnung, erwartete Zuverlässigkeit. Wir hatten Respekt vor ihm, und er hat uns damit fürs Leben geformt.

Zu seinen besonderen Gaben gehört, dass er Ruhe ausstrahlt, sehr aufmerksam gegenüber den Vereinsmitgliedern ist und ganz Diplomat, wenn er z.B. fragt, wer am Wochenende nicht zum Arbeitseinsatz kommen könne – wer meldet sich da schon ohne ganz triftigen Grund. In Rage bringt ihn, wenn an seinem Lebenswerk, der gesamten Sprunganlage, randaliert wird und Beschädigungen auftreten.

Was ihn auch auszeichnet ist, dass er zielstrebig seine Ziele verfolgt und nie ein Blatt vor den Mund nimmt. Seine Devise: Ich sterbe an allem aber nicht an Herzdrücken. Für seine Schlagfertigkeit ist er im Verein bekannt und hat dann immer die Lacher auf seiner Seite.

Hallo Jochen: Wir bleiben die Alten!

Udo Ehrhardt ❐

# Herausragende Erfolge von Skisportlern, die ihre Laufbahn in Grüna begonnen haben:

**SKISPRUNG**

**Falko Weißpflog –**
**nach wie vor erfolgreichster Sportler:**
DDR-Meister
5. Platz in der Gesamtwertung der Vierschanzen-Tournee 1977/78
Skiflugweltrekordhalter mit 174 Metern in Winter 1976
3. Platz zur Weltmeisterschaft in Lahti 1978 auf der Großschanze
mehrfacher Sieger bei Weltcup-Sprungläufen

**Mirko Gutte**
Zweifacher Sieger anlässlich des Jugendwettkampfes der Freundschaft

**Michael Herzig**
DDR-Meister

**Rene Rosenbaum**
Dreimaliger Teilnehmer an der Vierschanzen-Tournee
Gewinner Deutschland-Pokal-Wettbewerb (Einzelwettkampf)
4. Platz zur Junioren-Weltmeisterschaft (Einzelwettkampf)

**Ingo Züchner**
WM-Teilnehmer
Juniorenweltmeister mit der Mannschaft

**Bernd Bornig**
Junioren-Weltmeisterschaft – 3. Platz im Mannschaftsspringen

**NORDISCHE KOMBINATION**

**Roland Weißpflog jun.**
Olympiateilnehmer in Innsbruck und Grenoble
WM-Teilnehmer in Oslo

**Andreas Langer**
B-Weltcup-Gewinner

**LANGLAUF**

**Silke Braun**
Olympiateilnehmerin 1988 in Calgary – 5. Platz im Staffelwettbewerb
WM-Teilnehmerin 1989 in Lahti

**INTERNATIONALER SPRUNGRICHTER**

**Günter Riedel**
Er war seit mehr als 20 Jahren als FIS-Sprungrichter und Technischer Delegierter bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettkämpfen im Einsatz. Höhepunkte sind sein viermaliger Einsatz zur Vierschanzen-Tournee in Oberstdorf, Garmisch-Partenkirchen, Innsbruck und Bischofshofen an allen vier Schanzen aber in unterschiedlichen Jahren. Die Krönung seiner Einsätze aber war 1996 das Weltcup-Finale als Sprungrichter am Holmenkollen (Oslo) mit Audienz beim norwegischen König. ❒

ANZEIGEN

ANZEIGEN

# Vorhaben des Schnitzvereins Grüna e. V. bis zum Jahresende

Das Jahr 2011 war von zwei Ereignissen geprägt: unserem 80jährigen Vereinsjubiläum zur Grünaer Kirmes und der Fortbildungsreise nach Südtirol zur Weltausstellung UNICA (Beitrag im Ortsanzeiger 05/2011). Zum Jahresabschluss sind wir noch einmal auf zwei Ausstellungen präsent. Das betrifft traditionsgemäß die jährliche Schnitzausstellung zur Weihnachtszeit im Schnitzerhäus'l des Folklorehofes und die Ausstellung in der städtischen Jakobikirche während der Zeit des Chemnitzer Weihnachtsmarktes.

*Mitglieder des Schnitzvereins vor dem Schnitzerhäus'l*

Die Schnitzausstellung, die am 26. November mit einem Hutz'nohmd eröffnet wird, ist neben neueren geschnitzten und gedrechselten Holzarbeiten sowie den Klöppeleien besonders unserem Jubiläum gewidmet. Die Besucher können so Interessantes und Wissenswertes über den Werdegang unseres Schnitzvereins erfahren. Dazu wird den Besuchern an den Wochenenden Gelegenheit gegeben werden, mit den Mitgliedern des Schnitzvereins auch bei einem Glas Glühwein oder einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Zum diesjährigen Chemnitzer Weihnachtmarkt ist der Schnitzverein Grüna e.V. gleich zweifach vertreten. Das betrifft die große Pyramide des Chemnitzer Weihnachts-

marktes, deren Entwurf und deren Gestaltung auf die Mitglieder des Schnitzvereins zurück geht, und die weihnachtliche Krippenausstellung in der Jakobikirche. Der Schnitzverein kommt einem Wunsch des Pfarrers Herrn Frauenlob nach, der in seiner Kirche für die Zeit des Chemnitzer Weihnachtsmarktes eine einzigartige Vielfalt geschnitzter weihnachtlicher Krippen sowie Klöppelarbeiten den Besuchern zeigen möchte.

Einen kleinen Einblick sollen die Bilder der geschnitzten Krippen von Roland Nestler, Günter Korb, Rüdiger Pflugbeil und Heinrich Hiersemann sowie die Pyramide mit Krippenmotiven von Wolfgang Leonhardt und die Klöppelarbeit von Bruni Richtsteiger zeigen.

Wolfgang Leonhardt, Vereinsvorstand ❒

# WIE IMMER ??? – WIE IMMER !!!

Der Grünaer Faschingsclub lädt alle Närrinnen + Narren zur kommenden Faschingssaison ganz herzlich ein.

Wir feiern wieder in Grüna!
am 18. und 25. Februar 2012

**unser Motto:**
FITNESS, SPASS und
SCHÖNHEITSWAHN
mit der SANDY AUS MARZAHN

**Kartenvorverkauf ab 28. Dezember 2011**
im Postshop Grüna und unter
www. Gruenaer-Faschingsclub.de

Wir freuen uns auf Euch !!! ❒

# Baumgarten, Schnitzer und Grünaer Ortsjubiläum

80 Jahre Schnitzverein Grüna – zur Kirmes Ende August wurde dieser Geburtstag gefeiert, auch wenn der Verein erst am 15. November 1931 „aus dem Holz gesägt wurde“. Und wenn Kinder und Erwachsene mal selber Hand an Schnitzeisen und Laubsäge anlegen können, wird eine eigene Beziehung zum Holz geschaffen.

Der Schnitzverein wird 2013 zwanzig Jahre im Folklorehof sein und damit Teil der anstehenden 750-Jahr-Feier in Grüna. Das große Dorfjubiläum wird von vielen Grünaern und Freunden vorbereitet. Und so ein Fest muss auch finanziert werden. Unser Landtagsabgeordneter Peter Patt stiftete zur Kirmes neben seiner Waffelbäckerei eine große Anzahl der abgebildeten erzgebirg'schen Baumanhänger, die symbolhaft den Folklorehof und das Luftschiff von Georg Baumgarten zeigen. Die Auflage ist exklusiv und limitiert, der Entwurf stammt von Ortschaftsrat Patrick Andrä. Sie fanden bereits am Baumgartentag im September großes Interesse und sollen immer an diesen bedeutenden Luftschiffpionier erinnern, der von Grüna hoch hinaus gelangte.

Die Baumanhänger sind Bausteine zur Finanzierung des Festes 2013. Gegen eine ausreichende Spende für die Jubiläumsfeiern erhalten Spender als Dankeschön einen Anhänger. Liebhaber und Förderer wenden sich dafür bitte an Folklorehof oder Heimatverein. Und senden Sie den Gruß mit der Weihnachtspost ruhig in alle Welt, um auf Grüna und seine Besonderheiten aufmerksam zu machen.

Herr Patt freut sich auch über Post mit kreativen Vorschlägen für weitere Ideen (peter.patt@slt.sachsen.de)! ❐

ANZEIGEN

Allianz
Allianz Versicherungs-AG
Weihnachten:
Zeit der Besinnung
Lebkuchen und Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen und die Zeit mit den Lieben. Nutzen Sie trotz aller Hektik die Zeit zur Besinnung.
Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr und dass alles, was Sie sich wünschen, in Erfüllung geht.
Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei meinen Kunden recht herzlich bedanken. Und sollten wir uns noch nicht kennen, lassen Sie uns das nachholen. **Besuchen Sie uns!**
Allianz Hauptvertretung
Angela le Beau
Versicherungsfachfrau (BWV)
Chemnitzer Straße 78 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon: 0371 / 8 08 13 15 · Fax: 8 08 10 43
e-mail: angela.lebeau@allianz.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di.: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Fr.: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

BSE
Bau & Service Eckert
Grünaer Str. 30
09224 Mittelbach
Tel.: 0371 / 8205525
Fax.: 0371 / 80809873
Funk: 0162 / 7610572
BSE
BAU & SERVICE ECKERT
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.
Putz
Reko
Fliesen
Neubau
Pflaster
Trockenbau
Transporte
Baggerarbeiten

Frank Schlimpert
Poststraße 2 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon (0371) 85 20 44 · Fax (0371) 8 57 99 37
Unserer werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg 2012!
• Tierfutter preiswert und gesund für Hunde, Katzen, Fische und Vögel, ... (incl. Beratung u. Lieferservice)
• Verkauf von Frostfleisch
• Hundeausbildung (Einzel-Ausbildung)
• Hundezwingerverkauf sowie Gitter- und Volierenstelle, Zaunanlagen und Pferdebauen
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr

# Sächsische Posaunenmission e. V. Posaunenchor Grüna

Liebe Leserinnen und Leser des Ortschaftsanzeigers, liebe Freunde des Posaunenchores Grüna,

wie doch die Zeit vergeht. Das Jahr neigt sich mit Riesenschritten seinem Ende zu. Ein Grund, etwas inne zu halten und zurück zu schauen.

Der Posaunenchor war auch in diesem Jahr häufig an verschiedenen Stellen im Ort zu hören.

Wie könnte man das besser darstellen als mit Bildern. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Natürlich gestalteten wir auch verschiedene Gottesdienste in Grüna und Mittelbach mit unseren Instrumenten.

Blasen zum Marathonlauf mit Böttcher und Fischer mit Volksfestcharakter.

Viel Spaß hatten alle Teilnehmer unserer Ausfahrt nach Schmiedeberg.

ANZEIGEN

unser Fanclub

unsere Jüngsten

Ein Ausflug nach der nahegelegenen Burg Frauenstein brachte den Kreislauf in Schwung

Ein Ständchen zum runden Geburtstag konnten wir unseren langjährigen Bläser Walter Bunzel bringen.

Ein besonderes Highlight war auch der in Dresden statt gefundene Kirchentag. Wann hat man schon mal die Gelegenheit im Stadion der Dresdener Fußballmannschaft zu musizieren.

Auch zum diesjährigen Baumgartentag ließen wir unsere Instrumente erklingen. Diesmal konnten wir uns über das Wetter nicht beschweren. Die Freude der Zuhörer und der Applaus war uns Bläsern ein schöner Lohn. Bei dieser Veranstaltung konnte man auch einmal eine andere Seite des Posaunenchores hören. Vom „Steigermarsch“ bis zum „Schneewalzer“ war alles dabei.

**Dieses Jahr hören Sie uns**

**in Grüna:**

- 27. November 10:00 Uhr
  am „Altenheim am Wald“
- am selben Tag 14:30 Uhr
  zu unserer – seit 36 Jahren traditionellen – Adventseröffnung in der Kreuzkirche Grüna
- zum Weihnachtsmarkt
  am 3. Dezember ab 14:30 Uhr und
  am 4. Dezember ab 14:30 Uhr.
- Selbstverständlich sind wir auch zur Christvesper wieder mit dabei.

**In Mittelbach:**

- 26. November 15:00 Uhr
  zum „Schwibbogen-Einschalten“
- 4. Dezember, 9:30 Uhr
  Adventsgottesdienst in der Kirche.

**In Chemnitz:**

- 4. + 23. Dezember 18:00 Uhr
  auf der Bühne des Weihnachtsmarktes
- 17. Dezember 10:00 Uhr
  vom Jacobikirchturm am Markt

***Herzliche Einladung zu allen diesen Terminen!***

Nun möchte ich mich bei allen Helfern, Ehepartnern und Eltern von Bläsern, die zum Gelingen aller Aktivitäten beigetragen haben, bedanken. Sie haben mitunter viel Zeit und auch Geld eingesetzt. Noch einmal vielen Dank allen, die mitgetan haben und dieses Jahr noch tun.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz besonders bei all denen bedanken, die Geld für Noten, Instrumente sowie deren Reparatur gespendet haben. Ohne diese Spenden hätte es der Posaunenchor sicher sehr schwer. Vielen Dank dafür!

Im Namen des Posaunenchores Grüna möchte ich allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Werner Günzel
Posaunenchorleiter ❒

ANZEIGEN

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Selbmann Maler GmbH
Dorfstraße 60 · 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 · Telefax 0371/858533
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

Qualität ist Tradition seit 1904

Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihre Familie Naumann.

★ stimmungsvolle Adventsfloristik
★ erzgebirgische Weihnachtssterne in Sonderfarben
★ weihnachtliches Dekorationsmaterial

Weihnachtsbaumverkauf
ausgesuchte Nordmanntannen

Sammeln lohnt sich!!! Für 10 Bonuspunkte erhalten Sie eine Gutschrift von 5 €

Der Gärtner bringt's... Hofer Straße 74 · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371-855640
Fax: 0371-8102903 · e-mail: fnaumann@nepox.de

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Grüna und Mittelbach eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für 2012 Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

SPD - Fraktion im Ortschaftsrat Grüna

SPD - Ortsverein

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen die LINKE im Ortschaftsrat und der Ortsverband Grüna/Mittelbach der LINKEN.

Möge das neue Jahr für alle Grünaerinnen und Grünaer gesund, erfolgreich und ohne mögliche Härten sein.

## "Heimatverein Mittelbach e.V."

Der Vorstand des Heimatverein Mittelbach e.V. bedankt sich herzlich bei seinen Vereinsmitgliedern sowie allen Mittelbacherinnen und Mittelbachern für ein weiteres Jahr gelungener Zusammenarbeit.
Dankbar blicken wir zurück auf zwölf Monate ohne größere Zwischenfälle, auf gelungene Veranstaltungen bei meist schönem Wetter und auf eine gute Resonanz unserer Arbeit bei Einheimischen und Gästen unseres Ortes.
Tatkräftige, materielle und finanzielle Unterstützung von Firmen und Privatpersonen bildeten auch in den letzten zwölf Monaten die Grundlage für unsere erfolgreiche Vereinsarbeit – dafür ein herzliches DANKESCHÖN.
Freuen wir uns gemeinsam auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2012.

*Wir wünschen allen Mittelbacherinnen und Mittelbachern sowie unseren Heimatfreunden aus Nah und Fern eine besinnliche, friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

*Der Vorstand des Heimatverein Mittelbach e.V.*

## Die "Freien Wähler Mittelbach"

bedanken sich bei den Mittelbacher Bürgerinnen und Bürgern für das uns entgegengebrachte Vertrauen, insbesondere auch für eine stetig wachsende Zusammenarbeit mit unseren Ortschaftsräten.
Dies sehen wir als Verpflichtung und Motivation zugleich, auch im kommenden Jahr immer ein offenes Ohr für Sie zu haben, Ihre Anliegen und Probleme aufzugreifen und einer Lösung zuzuführen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Der Vorstand der "Freien Wählergemeinschaft Mittelbach e.V."

**So erreichen Sie uns jederzeit:**
www.gruena-online.de
www.heimatverein-Gruena.de
www.Heimatverein-Mittelbach.de

## IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Hübler) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 25. November 2011

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/2012 ist der 16. Januar 2012.

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank an meine Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

Firma Carsten Merkel

EMG Elektro Merkel
Grüna / Stadt Chemnitz
Inh.: Carsten Merkel

Pleißaer Straße 11 · 09224 Grüna / Stadt Chemnitz
Tel. 0371 / 844 81 43 · Fax 0371 / 844 82 43
E-mail: info@elektro-merkel.de

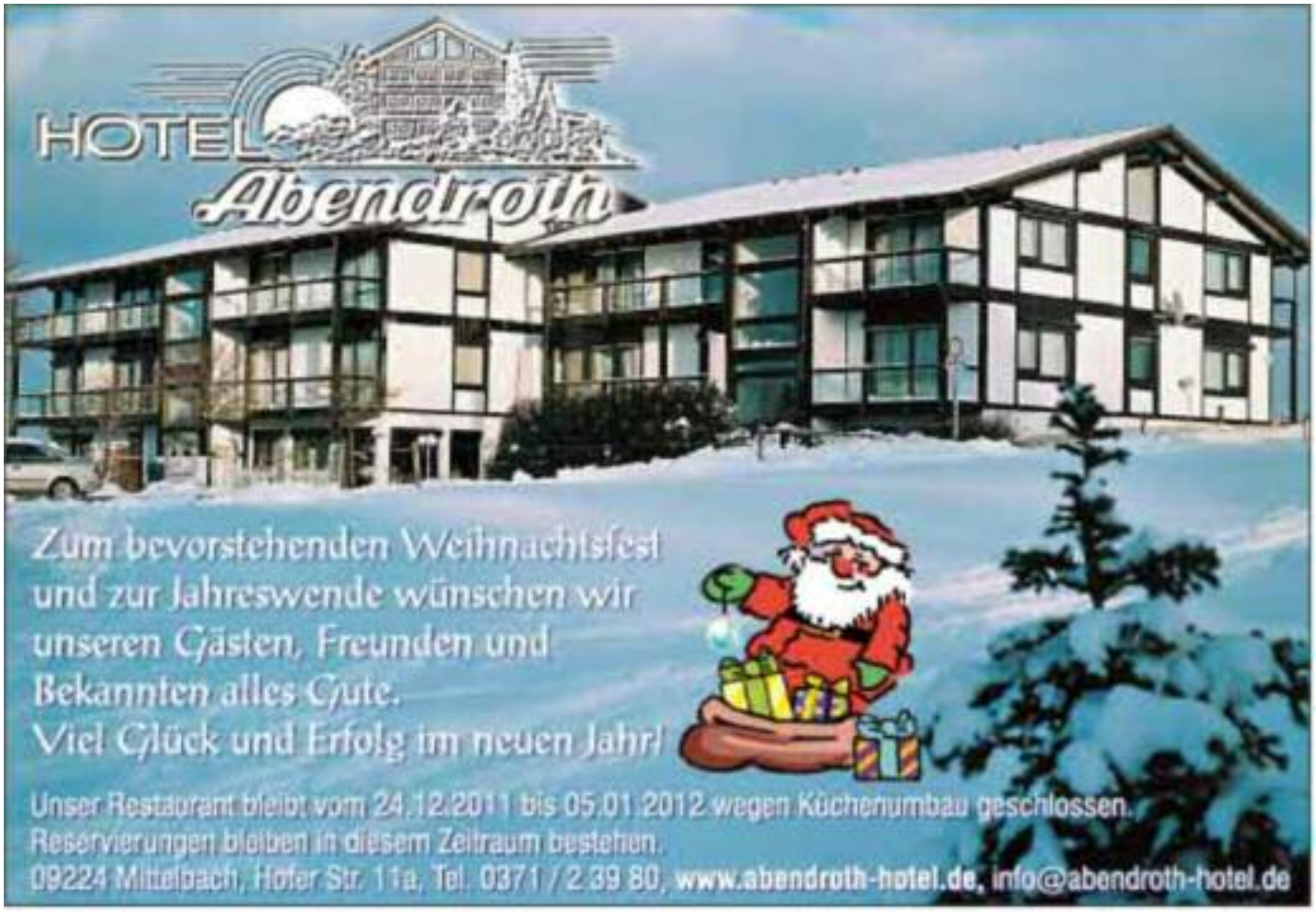
Steuerkanzlei GOLLMAR

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen

Dornröschenweg 15 • 09224 Grüna
Tel.: 0371/81517-0 • Fax: 0371/9095378
www.gollmar.de

Nagelstudio Luna
Studio für Fingernagelkosmetik

Ich wünsche allen Kundinnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!



ANZEIGEN

# 2 Mannschaften an Tabellenspitze

Nach längerer Abstinenz und quasi aus dem Schattendasein des Grünaer Sportgeschehens möchten wir uns zurückmelden, zumal größere Ereignisse (90 Jahre Handball in Grüna im Jahr 2012) ihren Schatten vorauswerfen.
Bedingt durch die komplizierte Hallensituation, die unsere Erwachsenenmannschaften und auch ältere Jugendvertretungen mit ihren Heimspielen nach Oberlungwitz oder Hohenstein-Er. verbannt, fehlt uns natürlich gegenüber den heimischen Sportanhängern die wichtige Selbstdarstellung und ein wichtiger Rückenhalt. Mit einem gut angenommenen Großfeldturnier in diesem Sommer konnten wir uns zumindest wieder einmal den eigenen Handballanhängern präsentieren. Aber der Grünaer Handball mit seinen derzeit 117 Mitgliedern lebt natürlich auch auf anderen Ebenen und ist, teilweise in Spielgemeinschaften, mit insgesamt fünf Mannschaften in die Saison 2011/12 gestartet.

*Spielgemeinschaft SV Sari Hohenstein-Er./HV Grüna A-Jugend Saison 2011/12 Bezirksliga (derzeit 1. Platz)*

So existiert im Männerbereich eine Spielgemeinschaft mit dem Oberlungwitzer SV/HV Grüna, sie belegt derzeit mit 6:6 Punkten in der 1. Bezirksklasse den 5. Tabellenplatz.

Wesentlich besser steht die A-Jugend als SG Sachsenring Hohenstein-Er./HV Grüna da. Im ausgeglichenen Feld der Bezirksliga steht man mit 6:4 Punkten sogar an der Tabellenspitze und selbst der Bezirksmeistertitel scheint bei entsprechendem Engagement möglich.

Ebenso Spitzenreiter, allerdings mit makellosen 8:0 Punkten, ist unsere Frauenmannschaft eine Etage tiefer in der Kreisliga Mittelsachsen. Hier ist durchaus ein Wiederaufstieg in den Bezirk möglich. (alle Punktangaben Stand Anfang November)

In den jüngeren Altersklassen, weibliche und männliche Jugend D, welche ihre Heimspiele in der SKL Chemnitz noch in der kleinen Grünaer Turnhalle austragen können, sieht es mit den Plätzen 11 und 8 zwar nicht ganz so gut aus, doch diese Mannschaften sind entweder gerade in diese Altersklasse aufgerückt (weibliche Jugend) oder

erst eine Saison im Spielbetrieb (männliche Jugend). Dabei kommt uns der Heimvorteil mit einer Spielstärke von 1:5 sicherlich gegenüber unseren Konkurrenten, welche fast alle über regelgerechte Hallen verfügen, nicht unbedingt entgegen. Dennoch sind wir versucht, das Beste aus der Situation zu machen. Dazu benötigen wir aber weiterhin Zuwachs in allen Altersbereichen. Wir können dabei folgende Trainingszeiten anbieten:

**Mittwoch**
18.00 – 19.30 Uhr Senioren – Turnhalle Grüna
19.30 – 21.30 Uhr weibl. Jugend (Jg. 1994/95) und Frauen – Turnhalle Grüna
19.30 – 21.00 Uhr männl. Jugend A (Jg.1993/94) – HOT-Sportzentrum

**Donnerstag**
19.30 – 21.00 Uhr Männer – Sporthalle Oberlungwitz

**Freitag**
15.00 – 16.30 Uhr Minis (Jg. 2001-04) in Gründung – Turnhalle Grüna
16.30 – 18.00 Uhr weibliche Jugend C/D (Jg. 1997 – 2000) – Turnhalle Grüna
18.00 – 19.30 Uhr männliche Jugend C/D (Jg. 1997 – 2000) – Turnhalle Grüna
18.30 – 20.00 Uhr männliche Jugend A (Jg. 1993 – 1994) – HOT-Sportzentrum

**Achtung:** Der Heimspielkalender aller Grünaer Mannschaften ist in den Schaukästen des Vereins an der Turnhalle bzw. an der Chemnitzer Str. 43 vor der Drogerie Falk (Knöchel) einsehbar. Wir hoffen, dass sich auch einige Fans auf den Weg nach Hohenstein-Er. bzw. Oberlungwitz machen.

Zu guter Letzt möchten wir uns an dieser Stelle beim Ortschaftsrat Grüna sowie allen Sponsoren und Spendern für ihre Unterstützung im Jahr 2011 ganz herzlich bedanken. Ganz besonderer Dank gilt vor allem auch den zahlreichen Eltern unserer Nachwuchsspielerinnen- und –spieler, welche durch ihre engagierte Fahrbereitschaft den reibungslosen Spielbetrieb in diesen Altersklassen absichern helfen.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit und das kommende Jahr 2012 wünscht der Vorstand des HV Grüna e.V. auf diesem Wege allen Mitgliedern des Vereins, deren Angehörigen sowie den Freunden und Gönnern unserer Sportart viel Gesundheit und Glück.

Jürgen Bengel
Vorsitzender ❒

ANZEIGEN

ANZEIGEN

# Gesangverein Grüna/Mittelbach

Wir wünschen allen Einwohnern von Grüna und Mittelbach frohe Weihnachten sowie ein gesegnetes und glückliches neues Jahr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Freunden unseres Chores, die uns in all diesen Jahren die Treue gehalten haben.

Das Jahr 2011 war für unseren Verein auch ein ziemlich turbulentes Jahr. Durch das Ausscheiden unserer Chorleiterin, Frau Kassube, standen wir vor der Frage, „wie geht es weiter?“.

Doch wie man sehen kann, es geht immer wieder aufwärts. Wir haben mit Herrn Peter Blechschmidt einen neuen, anspruchsvollen und sehr patenten Chorleiter bekommen. Grüna konnte ihn beim Baumgartenfest schon kennen lernen.

Die Auftritte in der Weihnachtszeit sind für dieses Jahr unsere letzten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir mit Peter unsere neuen Lieder vorstellen können.

Renate Neubert
Vorsitzende des Gesangvereins
Grüna / Mittelbach

**Hier noch ein paar Beispiele aus unserem Vereinsleben in diesem Jahr:**

*Februar – Wanderung ins Wildgatter Rabenstein mit Schaufütterung durch Herrn Neubert.*

*April – auf der Bühne von Radio R.SA beim Marathonlauf*

*Mai, Frühlingsliedersingen im Altenheim am Wald*

*Juni, Mittelbacher Dorffest*

*September, Baumgartenfest Grüna mit neuem Chorleiter*

*Im Oktober fand unsere jährliche Ausfahrt als Highlight nach Annaberg, Lauterbach sowie Marienberg in die Dreibrüderhöhe statt.*

❒

Werte Patienten,

wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie für das Jahr 2012 alles erdenklich Gute.

Arztpraxis hermann loos

Zahnarzt Hermann Loos und das Praxisteam

Ästhetische Zahnheilkunde
Individuelle Prophylaxe
Vollkeramischer Zahnersatz und Füllungen
Parodontaltherapie

www.zahnarzt-loos.de

Montag: 7:30 - 11:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag: 7:30 - 11:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:15 - 11:30 Uhr 13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 - 11:30 Uhr
Freitag: 7:15 - 11:30 Uhr 13:30 - 15:00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

dipl.-stomat. h. loos | chemnitzer straße 72 | 09224 chemnitz-grüna | fon (0371) 85 25 61 | fax (0371) 85 83 86 | praxis@zahnarzt-loos.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012 !

syrel design company

Fotostudio FOTO RUTKEWITZ

✆ 0371 / 80 80 92 25
Chemnitzer Str. 147 · 09224 Chemnitz / Grüna
www.syrel.de · www.foto-rutkewitz.de

Individuelle Weihnachtsideen:
Werbepräsente für Ihre Kunden & Fotogeschenke für Ihre Lieben

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG
IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

Arbeitshandschuhe gefüttert 3,39

FISKARS
• Robuster Schneeschieber
• Hochwertiger Aluminiumstiel
• Stiel 54 cm aus Kunststoff
• mit auswechselbarer Alukante
24,95

Frostschutz -30°, 5 ltr. 3,99

55,40
Vogelhaus „6-eck" mit Ständer Ø 52 x 30 cm

Autoschneeschaufel 7,95

Autoscheibenenteiser 200 ml 2,99

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Alle Angebote gültig bis 31.12.2011

BHG Hohenstein-Ernstthal Tel. 03723 / 6 99 97-0
BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59
BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04
BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07
Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215
Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr

# Gold, Silber und Bronze beim Sachsenpokal

## Erfolgreiche Mattensaison 2011 für Grünaer Skispringer

Nach den Schulferien galt es, die teilweise sehr guten Ausgangspositionen (siehe letzten Ortschaftsanzeiger) für die Gesamtwertung des Sachsenpokal (SP) zu festigen und erfolgreich zu Ende zu führen.

Beim Springen in Zschopau ließen unsere Aktiven nichts anbrennen, alle konnten sich unter den ersten Drei platzieren oder Top-ten Plätze erreichen. Aktive, Übungsleiter und Trainer blickten erwartungsvoll auf die zwei Wertungen beim Finale in Rodewisch.

Am 1. Tag (1. Wertung) ließ uns Moritz Windisch (**Schüler 8** – bisher 3. Platz) erzittern. Im 2. Durchgang musste er auf die Matten und wurde Fünfter, die Punkte schrumpften. Linas Kübler wurde 10., Philipp Stephani 13. Bei den **Schülern 9** konnte Paul Schulz einen sehr guten 4. Platz erreichen. Dann kamen die **Mädchen I.** Sarina Haustein gewann am ersten Tag die Wertung und festigte somit ihren 2. Platz in der Pokalwertung. Leon Thomas wurde in der **Sonderklasse** der Jungen Vierter. Bei der **Schülern 11** wurde Fabian Schanz bei seinem ersten größeren Wettkampf Neunter. Bei den **Mädchen II** ist das Grünaer Dreigestirn mit Pauline Stephani, Lilly Kübler und Sandra Müller am Start. Für Pauline – in führender Position – kam mit dem 5. Platz am 1. Tag noch mal das große Zittern. Sandra Müller wurde Dritte, Lilly Kübler belegte den 6. Platz. Felix Valdorf **(Schüler 12)** wurde Siebenter und Mark Mücklich **(Offene Klasse)** Zehnter.

Der 2. Tag, die 2. Wertung:

Moritz Windisch stürzte wieder und wird Siebenter. Da auch seine Konkurrenten patzten, konnte er seinen 3. Platz in der Gesamtwertung verteidigen – ein prima Ergebnis für ihn. Sarina Haustein konnte zwar ihre Leis-

*Unsere Aktiven mit neuer Kleidung und den Trainern Uwe Haustein (li.), Werner Hösel (2.v.l.) und Frank Albrecht (h.li.)*

*Grünaer Medaillengewinner Sachsen-Pokal 2011: Pauline Stephani (1. Platz – Mitte), Sarina Haustein (2. Platz – li.), Moritz Windisch (3. Platz . re.)*

ANZEIGEN

Wir wünschen unseren Gästen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das Jahr 2012.

tung vom Vortag nicht wiederholten und wird Fünfte. Es reichte dennoch für Platz 2 in der Pokalwertung – eine großartige Leistung für dieses junge Mädchen. Pauline Stephani ließ keine Zweifel daran aufkommen, dass sie zu den besten Springerinnen der Mädchen II in Sachsen gehört. Sie wird gute Zweite und sichert sich somit den Gesamtsieg im Sachsenpokal 2011. Lilly Kübler wird Vierte (4. Platz SP) und Sandra Müller Sechste (5. Platz SP). Am 2. Tag kam in der Offenen Klasse noch Maximilian Guth zum Start, er wird Fünfter, Mark Mücklich wiederholt seinen 10. Rang. Bei den Mädchen III startet für den WSV Elizabeth Guth. Am 1. Tag wird sie sehr gute Dritte, am 2. Tag kann sie sich über den 2. Platz freuen. (4. Platz SP). Alle anderen Grünaer Starter erreichen ähnliche Ergebnisse wie am 1. Tag.

Der Vorstand und die Mitglieder des WSV Grüna gratulieren herzlich der Gesamtsiegerin Pauline Stephani, der Zweiplatzierten Sarina Haustein und dem Drittplatzierten Moritz Windisch sowie den Top-ten Platzierten im Sachsenpokal 2011. Durch die sehr guten Leistungen aller konnte der WSV Grüna 2011 in der Vereinswertung hinter Klingenthal den 2. Platz belegen (siehe Tabelle). Somit gehören wir weiterhin zu den führenden Vereinen im Nachwuchsbereich Skisprung des Skiverbandes Sachsen.

**Abendsprunglauf im Grünaer Gussgrund**

Der alljährliche Höhepunkt unseres Vereins wurde wieder in Verbindung mit dem Baumgartentag des Heimatvereins durchgeführt. Es war für alle ein voller Erfolg. Natürlich hat das wunderbare Spätsommerwetter seinen Beitrag dazu geleistet. Mit den sehr guten Ergebnissen der heimischen Springer im Sommer und Teilnehmern

*Grünaer Abfahrer in der Vogtland-Arena mit den Trainern Uwe Haustein und Andre Müller*

- Reparaturen aller Fzg-Typen
- Inspektion
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Werkstattersatzwagen
- Klimaservice
- HU/AU (täglich)
- Hol- / Bringedienst

AUTO SERVICE SEYBOTH

Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de

– der individuelle Service –

Unseren werten Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute fürs neue Jahr sowie allzeit gute Fahrt.

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

KEIN FAHRSCHULE

Der beste Weg zum Führerschein!

- THEORIE Montag und Mittwoch von 17-20 Uhr Einstieg jederzeit möglich
- PUNKTE IN FLENSBURG? Punkte-Abbaukurse ASP
- NACHSCHULUNGSKURSE für Fahranfänger ASF
- AUSBILDUNG PKW, Motorrad, LKW ab Januar

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr sowie allzeit „Gute Fahrt"!

09224 Mittelbach · Aktienstraße 50a
Mobil: 01 70 5 82 73 48 • www.Fahrschule-Kein.de

Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 · 09111 Chemnitz
Telefon (0371) 6 44 61 72 · www.hug-chemnitz.de

Guter Rat ist nicht teuer!

BMH
Bau- Montage- & Hausmeisterservice
Mario Hammer

...wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2012!

Mein Angebot:
- Fliesen- / Terrassenplattenverlegung
- Boden- & Laminatlegung
- Grundstücks- & Gartenpflege
- Gartenabfallentsorgung
- Dachrinnenreinigung
- Renovierungsarbeiten
- Einbau von Fenstern / Türen
- Stellen von Carports / Gartenhäusern
- Kleinere Abrissarbeiten
- Entrümpelungen

weitere Leistungen auf Anfrage

Grünaer Str. 14
09224 Chemnitz / Mittelbach
Tel. 0371 / 820 31 29
Mob. 0174 / 903 02 64
Mail bmh-mario-hammer@web.de

GERÜSTBAU GMBH

Fassadengerüste · Fahrbare Gerüste
Gerüstverleih · Montage

Ich wünsche meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr.

Christian Stiegler

09224 Chemnitz/OT Grüna, Limbacher Straße 20, Telefon: 0371/850285

*Siegerehrung Deutschland-Pokal Hinterzarten – Gewinner Franz Röder (Mitte)*

*Impressionen vom Abendsprunglauf – die Grünaer Starterinnen und Starter mit den Trainern Werner Hösel (h.re.), Uwe Haustein (h.li.) und Bernd Börnig (h.2.v.li.)*

aus Lauscha, Klingenthal, Scheibenberg, Zschopau, Stützengrün und Bad Steben (Bayern) bekamen die rund 1200 Zuschauer guten Sport geboten, und sie werden ihr Kommen nicht bereut haben. René Findeisen (Bad Steben) brachte es mit seiner Aussage auf den Nenner: „Es ist ein Genuss, in einer solchen Zuschauerkulisse zu springen." Er war auch der Sieger bei den Herren. Die Grünaer Springer/Springerinnen belegten folgende Plätze: Tom Haustein 3. (S 10/11), Sandra Müller 2., Lilly Kübler 3., Pauline Stephani 4., Felix Valdorf 8. (S12/13), Maximilian Pfordte 1., Sebastian Kropp 2., Maximilian Guth 5., Mark Mücklich 6. (Jug. 14-17), Elizabeth Guth 4.

Dieser Abend mit Weiten von 40 bis 41 m, Volksfeststimmung mit Life-Musik der „Kaisers" im Schanzenauslauf und der an der Schanze endende Lampionumzug vom Baumgartentag wird allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben.

Gute Ergebnisse gibt es auch von unseren delegierten Sportlern zu berichten, die allesamt noch für den WSV Grüna am Start sind. Franz Röder (Jugend 17) war beim Deutschland-Pokal (DP) im Oktober in Hinterzarten am Start. Diesen Wettkampf wird er lange nicht vergessen, denn er war der große Sieger im Schwarzwald – eine tolle Leistung! Solche Ergebnisse lassen auch im DSV aufhorchen. Beim Deutschen Schülercup in Bischofsgrün (Oktober) konnte vor allem Richard Schultheiß seine sehr gute Form nachweisen und erkämpfte den 3. Platz. Maximilian Pfordte (Nordisch Kombinierer) wird 14. im Springen und ausgezeichneter Zweiter in der Kombination. Erik Frischmann wird 15. (alle S 14). Julian Hahn belegt bei den Schülern 15 den 11. Platz.

Eines ist noch zu erwähnen: Einige unserer jüngsten Sportlerinnen und Sportler (6 – 10 Jahre) waren mit ihrem Übungsleiter Uwe Haustein und Betreuer Andre Müller zum Abfahrtstraining in der Vogtland-Arena in Klingenthal. Den Aufsprunghang der großen Schanze mit ca. 230 m Länge und etwa 38 Grad Neigung hinunter zu rauschen, dafür zollen wir diesen Kindern höchste Anerkennung. Niemand ist gestürzt – eine gewaltige Mutprobe in diesem Alter.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied

**Gesamtwertung – Skisprung**
Sachsen Pokal
Schüler 8 bis 13 Jahre

| | |
|---|---|
| Klingenthal | 881 Punkte |
| Grüna | 755 Punkte |
| Rodewisch | 640 Punkte |
| Sohland | 448 Punkte |
| Eilenburg | 437 Punkte |
| Zschopau | 321 Punkte |
| Johann.-stadt | 278 Punkte |
| Kottmar | 273 Punkte |
| Stützengrün | 231 Punkte |
| Geyer | 192 Punkte |
| Pöhla | 170 Punkte |
| Oberwiesenthal | 139 Punkte |
| Bad Elster | 125 Punkte |
| Scheibenberg | 120 Punkte |
| Nickelhütte Aue | 100 Punkte |
| Rittersgrün | 43 Punkte |
| Spitzkunnersdorf | 27 Punkte |

ANZEIGEN

Liebe Kundinnen, liebe Kunden!

Anett's Beauty Oase

hiermit bedanken wir uns für Ihre Treue welche Sie uns auch in diesem Jahr wieder erwiesen haben auf das Herzlichste und wünschen Ihnen eine wundervolle Weihnachtszeit sowie einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2012.

Ihre Anett und Evelyn

Angebot bis Februar 2012!

Tauchen Sie ein in ein zauberhaftes Wintererlebnis. Entspannen Sie bei einer Tasse Tee und genießen dazu ein wärmendes Fußbad incl. einer Fußpackung und wählen Sie zwischen einer

* kosmetischen Winterbehandlung mit einer speziellen Maske unter einem Thermomull oder
* einer wohligen Teilkörpermassage mit warmen Aromaöl

zu je 38,00 €

Anett Eckert Augusti-Bebel-Str. 4 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon 0371/2 62 29 52 · Fax 0371/2 62 29 52
Mobil 0173/ 4 29 67 68 · www.anett-beauty-oase.de

Fußreflexzonenmassage · Epilieren · Kosmetik · entspannende Massagen

Gasthaus Landgraben

Inh. Petra Zöbel

Speisegaststätte – Biergarten – Vereinsraum

Wir wünschen all unseren Gästen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest!

2011

Für 2012 vormerken: Reservieren Sie für Ihre Feierlichkeiten unseren gemütlichen Gastraum oder unser Vereinszimmer.

Reservierung unter Telefon 0371 / 85 09 98
Mittwoch – Freitag ab 17:00 Uhr
Samstag 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 24:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 21:00 Uhr

Sie finden uns am Landgraben zwischen Wittgensdorf und Mittelbach!

Autoservice Fritzsche

Freie Kfz-Werkstatt

Kfz-Ersatzteilhandel von A-Z

• Durchsichten • Inspektionen
• Reifendienst • Lackierarbeiten
• Autoglas • Klimaservice

DEKRA-Station

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!
Für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit, sowie immer gute Fahrt.

09224 Grüna, Chemnitzer Str. 72 • Tel.: 0371/8 20 63 89 und 85 00 77
www.autoteile-fritzsche.com

LÖWEN-APOTHEKE

Apotheker Michael Kummer

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Am Ende des Jahres danken wir unseren Kunden für Ihr Vertrauen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das Neue Jahr.

Lieferservice bei Bestellungen bis 16:30 Uhr noch am gleichen Tag!

# Der Bau der Autobahn A4 vor 75 Jahren und deren weitere Entwicklung

Vor 75 Jahren wurde die Autobahn A4 durch den Rabensteiner Wald fertiggestellt. Bereits in den 20er Jahren gab es Vorstellungen zur Konzipierung von Straßen, auf denen nur Autos verkehren sollten. Im Mai 1933 begann die nationalsozialistische Regierung nach Übernahme dieser Pläne mit einem umfassenden Autobahn-Bauprogramm. Der Bau der Autobahn war ein Teil der ökonomischen Kriegsvorbereitung, deren Pläne im ersten Jahr der Machtübernahme Hitlers noch geheim gehalten wurden. Weiterhin sollten bei der damals herrschenden Massenarbeitslosigkeit viele erwerbslose Männer Arbeit erhalten. Am 23. Juni 1933 trat das „Gesetz über den Bau der Autobahnen“ in Kraft. Nach dem Bau einzelner Strecken 1934 in Deutschland wurde im darauffolgenden Jahr auch bei Chemnitz ein erstes Teilstück fertiggestellt.

*Am 27. September 1936 übergab man nach 2½-jähriger Bauzeit die Autobahnstrecke von Chemnitz-Oberlichtenau bis Hohenstein-Ernstthal dem Verkehr.* Der 1000. Autobahn-Kilometer in Deutschland war damit in Betrieb genommen worden.

Die Eröffnung der Autobahn war an der Anschlussstelle Chemnitz mit großer nationalsozialistischer Propaganda, Fanfarenklängen und vielen Hakenkreuzfahnen zu einer historischen Weihe und einem Volksfest inszeniert worden. Es wurde aber auch der Bauschaffenden gedacht, die bei der Tätigkeit ihr Leben gelassen hatten. Eine Wagenkolonne setzte sich damals von Chemnitz nach Hohenstein-Ernstthal in Bewegung. Viele Bürger umsäumten die 26km lange Autobahnstrecke. Die Presse berichtete, dass „schon am Vormittag eine Völkerwanderung aus den umliegenden Gemeinden einsetzte“. In Grüna waren die Bürger und vor allem Schulklassen aufgefordert worden, an dem Ereignis teilzunehmen

Für den Bau der Autobahn wurden vorwiegend arbeitslose Männer eingesetzt. Der Streckenabschnitt war aufgrund der Geländeverhältnisse schwierig. 12000 Arbeitskräfte mussten vorwiegend mit Hacke und Schaufel arbeiten. Dampfwalzen, Feldbahnzüge sowie Lokomobile unterstützten die schwere körperliche Tätigkeit. Für die Teilstrecke wurden 65000cbm Beton verarbeitet. Zusätzlich mussten die Zubringerstraßen für den Autobahnanschluss verlegt werden, die Limbacher Straße beispielsweise von Wüstenbrand bzw. Pleißa um 400m nach Osten.

Am 25. Juni 1937 wurde die gesamte Autobahnstrecke von Dresden bis Meerane eingeweiht. Im 2. Weltkrieg diente die Autobahn vor allem für den schnellen Kriegsnachschub. Als der Krieg zu Ende ging wurde die Autobahn als strategisch wichtige Strecke 1945 zuerst von den amerikanischen Truppen eingenommen, bevor man einzelne Dörfer wie Grüna besetzte.

Nach Kriegsende, als kaum noch Kraftfahrzeuge vorhanden waren, konnte die Autobahn kurze Zeit auch mit dem Fahrrad benutzt werden.

In der DDR-Zeit erfolgten auf dem Teilstück durch den Rabensteiner Wald nur geringfügige Erneuerungen. Erst ab 1992 wurden die alten Betonplatten teilweise durch eine neue geschlossene Decke ersetzt. Ein Bild zeigt links noch die alte Fahrbahn, rechts die erneuerte Bahn. 1994 errichtete man auf dem früheren Parkplatz unweit des Totensteins die neue Autobahnraststätte „Rabensteiner Wald“.

Aufgrund des gestiegenen Verkehrs wurde in den letzten Jahren die Autobahn von zwei auf drei Fahrbahnen ausgebaut. Ab April 2008 begann man die Fahrbahn zu betonieren. Alle Aus- und Einfahrten sowie die Brücken- und Tunnelunterführungen an der Strecke mussten dabei vollkommen erneuert werden.

Christoph Ehrhardt
Ortschronist ❒

# Neue Organisationsform für die Sperrabfallentsorgung ab 1. Januar 2012 in Vorbereitung

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz ASR

Am 9. November 2011 wurden dem Stadtrat Chemnitz die Satzungsänderungen zur Abfallsatzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die wesentlichen Neuerungen in der Abfallsatzung betreffen insbesondere das neue System für die Sperrabfallentsorgung ab 2012:

Die bisher 1x jährlich durchgeführte Sperrabfallstraßensammlung soll auf ein Abrufsystem umgestellt werden.

Was ist ein Abrufsystem?

Der private Haushalt meldet die zu entsorgenden sperrigen Gegenstände über eine „Sperrabfallkarte“ (per Post, Fax, E-Mail, online) zur Abholung vom Grundstück beim Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) an. Im Rahmen der Auftragsbearbeitung erhält der Kunde dann einen individuellen Abholtermin, der im Regelfall innerhalb von 4 Wochen nach Eingang der Anmeldung liegt. Es ist vorgesehen, dass pro Haushalt und Jahr 3 m³ Sperrabfall auf „Sperrabfallkarte“ ohne zusätzliche Gebühren entsorgt werden können. Auf der „Sperrabfallkarte“ können auch elektrische Haushaltgroßgeräte, wie z. B. Elektroherde, Waschmaschinen, Kühlschränke, mit angegeben werden, die dann im Rahmen der angemeldeten Sperrabfallentsorgung (bis 3 m³) ohne zusätzliche Gebühren abgeholt werden. Für Bewohner in Mehrfamilienhäusern ist die Möglichkeit vorgesehen, dass Sammelentsorgungen von Sperrabfällen mehrerer Haushalte mit der gleichen Wohnadresse in Absprache mit dem ASR durchgeführt werden können. Darüber hinaus besteht auch weiterhin die Möglichkeit, 2 m³ Sperrabfall pro Haushalt und Jahr auf einem der 5 kommunalen Wertstoffhöfe kostenfrei abzugeben.

Ausführliche Informationen rund um die Themen Satzungsänderungen in der Abfallentsorgung und „Sperrabfall auf Abruf“ finden Sie nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat in unserer nächsten Kundenzeitung im Dezember 2011.

Ihr ASR

**Kontakt**
Homepage: www.ASR-Chemnitz.de
Telefon: 0371 4095-777
E-Mail: Kundenservice@ASR-Chemnitz.de ❒

ANZEIGEN

# Grünaer Scheibenschützen e.V. – Jahresrückblick

Advent, Advent, das erste Lichtlein brennt. Wieder geht ein Jahr zu Ende. Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf das Sportjahr 2011 zurückblicken.

Es begann mit dem traditionellen Neujahrsschießen. Zur Vereinsmeisterschaft im Februar bewiesen Dietmar Heymann (Kurzwaffe), Sven Klose (Langwaffe 100m) und Christian Stiegler (Langwaffe 50m) die größte Treffsicherheit, sie sind unsere diesjährigen Vereinsmeister.

Natürlich waren unsere Schützen auch 2011 wieder bei diversen Wettkämpfen und Meisterschaften vertreten. So sei z.B. die Landesmeisterschaft Langwaffe über 50 m, 100 m und 300 m in Niederlungwitz genannt, wo Christian Stiegler einen Landesmeistertitel erreichen und weiterhin in verschiedenen Disziplinen fünf 2. und zwei 3. Plätze belegen konnte. Sven Klose erreichte zu dieser Meisterschaft ebenfalls einen 3. und zwei 4. Plätze. Oder die Landesmeisterschaft Perkussion, bei der Heiko Stränsch bereits zum zweiten Mal in Folge Vize-Landesmeister wurde.

Bei der Herbstmeisterschaft im November erreichte Bert Lochmann die höchste Punktzahl, er ist unser diesjähriger Herbstmeister. Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr auch eine Nachwuchsmeisterschaft ausgetragen und eine Meisterschaft der Frauen. Diese konnte Annett Stränsch für sich entscheiden. Herbstmeisterin bei den Nachwuchsschützen wurde Lisa Hofmann.

Natürlich geben wir uns mit dem Erreichten noch lange nicht zufrieden, sondern trainieren weiterhin fleißig, um die sportlichen Erfolge auch im kommenden Jahr zu steigern.

Seit der Gründung des Grünaer Scheibenschützen e.V. anno 2002 hat sich viel getan. So freuen wir uns, dass wir jedes Jahr neue Mitglieder in den Verein aufnehmen konnten, und die Zahl von ursprünglich acht Gründungsmitgliedern inzwischen auf 16 Aktive angestiegen ist. Auch die jährliche Vereinsfahrt mit Weihnachtsfeier ist zu einer schönen Gewohnheit geworden. Ob Ritteressen oder eine Kremserfahrt durchs weihnachtliche Erzgebirge – es war immer ein schönes Erlebnis.

Im nächsten Jahr können wir nun schon auf 10 Jahre Vereinsleben zurück blicken. Doch zunächst wollen wir dieses Jahr ruhig ausklingen lassen und freuen uns auf unsere Weihnachtsfeier am 1. Adventswochenende.

Wir wünschen allen Schützenkameraden und -kameradinnen, allen Grünaern und allen Lesern des Ortschaftsanzeigers eine schöne Vorweihnachtszeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage!

Anett Klose
www.gruenaer-scheibenschuetzen.jimdo.com ❐

ANZEIGEN

# Blutspenden besonders vor Feiertagen wichtig

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es steht eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Unfallstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte werden hier Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: Während Sie in Ruhe feiern kann ein Teil Ihres Blutes – schon lange vorher gespendet – lebensrettend eingesetzt werden.

Nach der allgemein guten Resonanz auf die Aufrufe zur Blutspende konnte auch in diesem Jahr wieder vielen kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Im Namen dieser Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst herzlichen Dank.

**Die letzten Blutspendetermine dieses Jahres sind**
**Dienstag, der 20. Dezember**
**von 14:30 bis 18:30 Uhr**
**in der Baumgarten-Schule Grüna, August-Bebel-Str. 7**
**Donnerstag, der 22. Dezember**
**von 16:00 bis 18:30 Uhr**
**in der Grundschule Mittelbach, Hofer Straße**

Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und für 2012 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue. ❒

# Zwei Grünaer holten Titel

Langenbach war am 05. November 2011 Austragungsort der 21. Erzgebirgsmeisterschaften im Kraftdreikampf und Bankdrücken. An die Hantel gingen 60 Athleten aus elf Vereinen der Region.

Siegfried Wege (68 links) mit 100 kg
Andre Kühn (61 rechts) mit 105 kg
wurden Erzgebirgsmeister im Bankdrücken

**Fitness-& Gesundheitsstudio Grüna**

**Öffnungszeiten**
Mo.-Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
15:30 – 21:00 Uhr

Inhaber: Jens Uhlig
Telefon 01512/1396304 ❒

# Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

## Vor 100 Jahren

**Sitzung am 1. November 1911**

Zuwachssteuersachen: Man nimmt zur Kenntnis:

a) Eine Zuschrift des kgl. Hauptzollamtes Chemnitz vom 12.10.1911, Festlegung des Grundstückswertes des von L. Gruner an Hähle veräußerten Grundstücks nach dem Stande vom 1.1.1885. Der Gemeinderat berechnet den Grundstückswert nach dem Stande vom 1.1.1885 pro qm mit 1 M.

b) Desgleichen vom 12.10.11, Festlegung des Grundstückswertes des Flurstücks No. 342a des hiesigen Flurbuchs nach dem Stande vom 1.1.1885. Der Gemeinderat erkennt den angegebenen Wert von 30000 Mark nach vorgenannten Stande als richtig an.

c) Desgleichen vom 11.10.11, Festlegung des Grundstückswertes des Grundstücks Bl. 10 des Grundbuches für Mittelbach, Besitzer Traugott Haase. Der Gem.-Rat bemisst den Wert fragl. Grundstücks nach dem Stande vom 1.1.1885 mit 18000 Mark. Der Investor wird in Höhe von 3500 Mark als richtig anerkannt.

Rekurssache des Wasserverteilungs-Vereins hier gegen die Heranziehung zu den Gem.-Anlagen 1911: Der Beschluß der kgl. Amtsh. Chemnitz vom 30.9.11 wird zur Kenntnis genommen. Der Gem.-Rat beschließt die vorliegende Schätzung aufzuheben & den dreijährigen Durchschnitt der Jahre 1908 – 10 der neuen Schätzung zu Grunde zu legen.

Ministerialverordnung Wasserrechtserwerbung: Die Verfügung der kgl. Amtsh. Chemnitz vom 10. Oktober 1911, sowie die Ministerialverordnung vom 19.9.11 nimmt man zur Kenntnis. Nach einstündiger Debatte verschreitet man zur schriftl. Abstimmung: Der Gemeinderat erklärt sich mit 11 gegen 5 Stimmen für weitere Erwerbung von günstigen Wasserrechten. Gleichzeitig nimmt man Kenntnis von einem Schreiben des Ing. Salbach vom 23.10.11.

Gesuch des Kaninchenzüchtervereins hier um Stiftung eines Preises: Der Gem.-Rat nimmt das Gesuch genannten Vereins, wornach derselbe um Gewährung eines Preises anlässlich der am 10.11.11 stattfindenden Ausstellung nachsucht, zur Kenntnis. Der Gem.-Rat lehnt dieses Gesuch mit 10 gegen 6 Stimmen ab.

Verfügung der kgl. Amtsh. Chemnitz, Lebensmittelteuerung betr.: Die Verfügung der kgl. Amtsh. vom 23.10. nimmt man zur Kenntnis. Ein Bedürfnis zur Beschaffung von Kartoffeln & Seefischen wird nicht als notwendig erachtet, wegen Butter & Eiern wird man weitere Nachfragen vornehmen.

Verfügung der kgl. Amtsh. Chemnitz, Gehaltsstaffel betr.: Die Verfügung vom 10.10. wird seitens des Herrn Vorsitzenden vorgetragen. Der Gemeinderat beschließt diese Angelegenheit dem Finanzausschuß zur Erörterung zu überweisen und ernennt Herrn Gem.-Ältesten Schmidt zum Vorsitzenden des Ausschusses in dieser Angelegenheit.

Bauarbeiten 1912: Herr Gem.-Vorstand Härtel macht Mitteilung über das Ergebnis der Besichtigung der Straßen & Wege etc. Der Gem.-Rat beschließt:

1. den Landgraben auf 550 Meter Länge = 275 cbm Steine, mittelst Steine aus den Granulitwerken in Wittgensdorf, abzuwalzen.
2. 25 cbm Feinschlag zu Ausbesserungszwecken für die Pflockenstraße ebenfalls aus Wittgensdorf.
3. 50 cbm Steine zur Besserung der Dorfwege aus dem Dienerbruche in Oberlungwitz zu beziehen.
4. die Schmiedgasse mit 20er Steinzeugmuffenrohren zu beschleusen.
5. desgleichen einen Teil der Neubertgasse ebenfalls mit 20er Steinzeugmuffenrohre

Anlagenregulativ bez. Steuerzettel-Änderung: Mit der skizzierten Steuerzetteländerung erklärt man sich im Allgemeinen einverstanden, die Regulativänderung lässt man bewenden.

Mitteilungen: Man nimmt Kenntnis:

1. 2 Zuschriften in Sachen der Errichtung eines Güterbahnhofes in Mittelbach, seitens des Ministeriums & Generaldirektion der sächs. Staatseisenbahn.
2. Eine Zuschrift der kgl. Amtsh. Chemnitz vom 28.10. betr. den Personenfahrverkehr durch Kraftfahrzeuge seitens des Grünwarenhändlers Lieberwirth in Reichenbrand.
3. Eine Zuschrift der kgl. Amtsh. vom 1.10. betr. die Wegeangelegenheit Ernst Menzel.

**Sitzung 10. November 1911**

Gründung eines Gemeindeverbandes, Gaswerk betr.: Herr Gem.-Vorstand Härtel macht Mitteilung über die am 9. Oktober dieses Jahres in Siegmar stattgefundene Kommissions-Sitzung und nimmt man Kenntnis von dem aufgestellten Projekte zur Erbauung eines Gaswerkes, sowie von dem Gutachten des Baurates Pflücke in Dresden. Nach eingehender längerer Besprechung erklärt der Gemeinderat einstimmig den Beitritt der Gemeinde Mittelbach zum Verbande behufs Gründung eines Gemeindeverbandsgaswerkes.

Polizeiverordnung, Wahl von Wohnungspflegern: Die Verfügung der kgl. Amtsh. Chemnitz vom 3. November 11, wornach Mittelbach der Polizeiverordnung der kgl. Amtsh. vom 18. März 1903 unterstellt worden ist, nimmt man zur Kenntnis. Der Gem.-Rat schlägt als Wohnungspfleger folgende Herren vor: 1. Herrn Handschuhfabrikant Bruno Rudolph, 2. Privatmann Ernst Wagner 3. Bäckermeister Hermann Barthel. Vorgenannte Herren sollen gehört werden, ob sie fragliches Amt annehmen wollen.

Petition Pflockenstraße betr.: Die vom Herrn Vorsitzenden ausgearbeitete Petition um Uebernahme der Pflockenstraße auf die Staats-Verwaltung bez. Staatskosten wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt diese Petition an den Landtag abzusenden und die beteiligten Gemeinden als Ursprung, Kirchberg, Lugau und Oelsnitz i. Erzg. um Unterstützung bez. Beitritt zur fraglichen Petition anzugehen.

Gesuch verschiedener Einwohner, Wasserleitung betr.: Ein Gesuch von 24 Einwohnern bez. Grundstücksbesitzern um Ausbau des vorhandenen Vieweg'schen Wassers zur Wasserleitung wird vorgelesen. Der Gemeinderat beschließt, diese Angelegenheit für heute zu vertagen & einen öffentlichen Vortrag durch den Landtagsabgeordneten Herrn Mehner, Chemnitz in nächster Zeit abhalten zu lassen.

Weiter wählt man eine Commission zur Wasserrechtserwerbung bestehend aus den Herren Emil Eiding, Otto Aurich und Fritz Müller

**Sitzung am 8. Dezember 1911**

Wahl des Gemeindewaisenrates: Die Verfügung der kgl. Amtsh. Chemnitz v. 30.11, Wahl eines Gem.-Waisen-Rates & eines Stellvertreters betreffend nimmt man zur Kenntnis. Der Gemeinderat wählt einstimmig die Herren Gem.-Vorstand Härtel und Herrn Gem.-Ältesten Schmidt als Stellvertreter.

Schleusenführung bei Grundstück No. 40b, Besitzer Fabrikant Eiding: Der Gemeinderat genehmigt die Entwässerung fraglichen Grundstückes mittelst Schleuse durch das Reinhardtsche Grundstück No. 42, nach dem Dorfbache.

Gewährung von Armenunterstützung an Herrn Gustav Reichel: Der Gemeinderat beschließt Herrn Reichel in das hiesige Armenhaus unterzubringen.

Anlagen-Rekurs des Wasserverteilungs-Vereines hier: Der

Beschluß der kgl. Amtsh. vom 9.11., wornach der Verein seinen Rekurs zurückgezogen hat, wird zur Kenntnis genommen. Der Gem.-rat erachtet diesen Rekurs für erledigt und erklärt sein Einverständnis hiermit.
Gesuch des Gutsbesitzers Ernst Menzel, Kauf eines Weges betr.: Das Gesuch des Gutsbes. Ernst Menzel vom 10.11., worin er um käufliche Uebernahme seines Weges ersucht, nimmt man zur Kenntnis. Der Gemeinderat lehnt den Kauf des Menzel'schen Weges mit 13 gegen 5 Stimmen ab.
Versicherung der Feuerwehrleute: Die Verfügung der Kgl. Amtsh. vom 1.11., Versicherung der Feuerwehrleute gegen Unfall betr. wird zur Kenntnis genommen. Der Gem.-rat erkennt ein Bedürfnis zur Versicherung z. Zt. nicht an und lässt man diese Angelegenheit auf sich beruhen.
Gehaltsstaffel: Der Gem.-rat genehmigt die vom Finanzausschuß aufgestellte Gehaltsstaffel für die Person des Herrn Gem.-Vorstand Härtel und Sparkassenkassierer Lindner.
Die Staffel stellt sich wie folgt beim Gemeindevorstand Härtel

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Im Jahre | 1912/13 | 1914/15 | 1916/17 | 1918/19 | 1920 |
| | 2900 M | 3000 M | 3200 M | 3350 M | 3500 M |

beim Sparkassenkassierer Lindner

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| im Jahre | 1912/13 | 1914/15 | 1916/17 | 1918/19 | 1920/21 |
| | 1650 M | 1800 M | 1950 M | 2100 M | 2250 M |

(dies sind natürlich die Gehälter eines Jahres)
Herr Gem.-vorstand Härtel sowie Spark.-Kassierer Lindner sprechen für diese Bewilligungen dem Gem.-Rat den Herzlichsten Dank aus. Von einer Staffel für den Schutzmann Mehner hat der Gem.-Rat Abstand genommen, er hat vielmehr beschlossen Herrn Schutzmann eine Gehaltszulage von 104 M ab 1.1.1912 zu gewähren, das Gehalt beläuft sich einschließlich des Wertes der freien Wohnung auf 1480 M.
Gesuch des Wegewärters Bernhard Vettermann um eine Gehaltszulage: Das Gesuch gelangt zur Verlesung und bewilligt der Gemeinderat die Erhöhung des Gehalts von wöchentlich Mk 19,- auf Mk 21,- ab 1.1.12.
Zuwachssteuersache: Man nimmt zur Kenntnis eine Zuschrift des kgl. Hauptzollamtes Chemnitz vom 30.11.11, Festlegung des Grundstückswertes des von Gutsbesitzer Franz Otto Jung hier an Baumeister Vogel in Leukersdorf veräußerten Grundstücks nach dem Stande vom Jahre 1907. Der Gem.-Rat berechnet den Wert fragl. Grundstücks nach dem Stande vom Jahre 1907 mit 1M 50Pf. pro qm.
Einbruchsdiebstahlversicherung: Der Gem.-rat lehnt den Abschluß einer Versicherung einstimmig ab.
Wasserversorgung der Gemeinde Mittelbach betr.: Der Gem.-rat beschließt diese Angelegenheit weiter zu verfolgen und sollen zu diesem Zwecke Fragebogen über evtl. Beteiligung als Wasserabnehmer an sämtliche Hausbesitzer & Haushaltungen ausgegeben werden.
Mitteilungen: Man nimmt Kenntnis:

a) den Bescheid der kgl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen Dresden vom 27.11.11, wornach die Errichtung eines Bahnhofes abgelehnt wird. Der Gem.-rat wählt eine Commission zur Erörterung der über die nach Mittelbach zu beziehenden Güter, bestehend aus den Herren Gutsbes. Louis Müller, Gutsbes. Bruno Jung, Fabrikant Ferd. Köhler u. Schutzmann Mehner.
b) Der Gem.-rat beschließt den Mobilar-Nachlass des verstorbenen Handschuhw. Hugo Rudel Stelzendorf unentgeltlich schenkungsweise abzutreten.
c) Von den eingegangenen Bericht der Landwirtsch. Berufsgenossenschaft f. d. Kgr. Sachsen über die Tätigkeit des technischen Aufsichtsbeamten im Jahre 1910.
d) Von einer Zuschrift der Gasanstalt der Stadt Chemnitz vom 4.10.11, Anschluß an die Gasanstalt der Stadt Chemnitz betr.
e) Von einer Mitteilung des Kirchenvorstandes hier, betr. den Bedarf der Parochial-Anlagen auf 1912.
f) Weiter beschließt man auf dem Schneider'schen Grundstück einen Schürfgraben durch den Drainierer Bruno Scheller herstellen zu lassen.

**Sitzung am 28. Dezember 1911**

Herr Gem.-Vorstand Härtel macht am Anfang der Sitzung die Mitteilung, dass der Gutsbesitzer Friedrich Müller, ein Mitglied des jetzigen Gemeinderates, nunmehr 25 Jahre Mitglied des Gemeinderates ist
Bauplatz für das Bezirkskrankenhaus: Von einer Zuschrift der kgl. Amtsh. vom 15. Dezember 1911, Errichtung eines Bezirkskrankenhauses bez. Wahl eines Bauplatzes hierfür nimmt man Kenntnis. Einen geeigneten Bauplatz vermag man hierseits nicht in Vorstellung zu bringen, da die hier evtl. in Frage kommenden den gestellten Forderungen nicht entsprechen. Der Gem.-rat wünscht vielmehr, dass das Krankenhaus in waldreicher Gegend, also Siegmar, Grüna & Rabenstein zur Erbauung gelangt.
Straßenbeleuchtung: Herr Gem.-Vorstand Härtel macht Mitteilung, dass seit mehreren Wochen die elektrische Straßenbeleuchtung sehr mangelhaft brennt und dass ferner von vielen Gemeindemitgliedern Beschwerde über das schlechte elektrische Licht eingegangen sei. Der Gem.-Rat ist von der jetzigen Beschaffenheit des Lichtes voll und ganz unterrichtet und beschließt, dass Werk zur sofortigen Abstellung des mangelhaften Zustandes zu veranlassen, anderenfalls behält sich der Gemeinderat wegen Nichtlieferung von Licht für die Straßenbeleuchtung den Anspruch auf Schadenersatz vor. Weiter wird beschlossen, nach Aufbrauche der jetzt vorhandenen Kohlenfadenlampen Metallfadenlampen für die Straßenbeleuchtung zu beschaffen.
Unterstützung der Frau Auguste Wilhelmine verw. Barthold: Der Gem.-rat beschließt die Kinder der Fr. Barthold zur Unterstützung ihrer Mutter aufzufordern und lässt man deshalb diese Angelegenheit vorläufig bewenden.
Gesuch des Herrn Max Hähle Straßenbau betr.: Das Gesuch des H. Hähle kommt zur Vorlesung. Der Gem.-rat beschließt die Versteinung des Straßenstreifens längs des Hähl'schen Grundstückes auszuführen, nur soll Hähle die hierzu erforderlichen Steine liefern.
Wasserleitungsangelegenheiten: Die kgl. Amtsh. verlangt umgehende Anzeige über den Sachstand der Wasserleitung. Der Amtsh. soll hiernach Anzeige erstattet werden, dass Fragebogen wegen Teilnahme um Anschluß an die Wasserleitung zur Ausgabe an die Grundstücksbesitzer gelangen und dass diese Angelegenheit betr. des Baues weiter verfolgt wird. Weiter nimmt man Kenntnis von dem am 13. Dezember vorgenommenen Ergebnis der Wassermessung auf dem Rögerschen Grundstück. Ferner beschließt man einen Schürfgraben auf dem Louis Müller'schen Grundstück ausführen bzw. herstellen zu lassen.
Steigerhaus: Verschiedene Planungen für ein Steigerhaus liegen vor, man kann jedoch eine Wahl noch nicht treffen. Man beschließt mit dem Gutsbesitzer Albin Wächtler und der hiesigen Kirchgemeinde in Verhandlungen einzutreten.
Haushaltsplan 1912: der auf das Jahr 1912 aufgestellte Haushaltplan, welcher bereits vom Finanzausschuß durchberaten ist, wird mit einem mutmaßlichen Bedarf von 25715,42 M festgesetzt und zur kapitelweisen Verausgabung genehmigt.
Baugesuche bez. Bauangelegenheiten: Zu dem geplanten Doppelhausbau an der sogenannten Aktienstraße durch die Firma Kötteritz & Gerlach in Grüna wurden außer den ortsgesetzlich festgesetzten Bedingungen weitere Baubedingungen nicht gestellt.
Ebenfalls erteilt man zu dem geplanten Wohnungsbau durch den Tischler Schmidt Zustimmung und werden besondere Bedingungen nicht gestellt.
Nachschätzungen zu den Gemeindeanlagen 1912: Der Fabrikant Karl Salzer wird mit einem Einkommen von 3000

Mark zur Gemeindesteuer nachgeschätzt.
Mitteilungen: Man nimmt zur Kenntnis:
1. Von einer Eingabe des Verbandes sächs. Industrieller an die Stände-Versammlung des Kgr. Sachsens, wegen Abänderung der Landgemeindeordnung.
2. Von dem Sachstande bezüglich der Errichtung eines Verbandsgaswerkes

Weiter beschließt man die Unterbringung der Frau Henriette verw. Jungmann in das Bezirkssiechenhaus Jahnsdorf. Die Kosten werden von der Fr. Jungmann selbst bez. den Angehörigen erstattet werden.

## Vor 10 Jahren

**Sitzung am 5. November 2001**
Umverteilung finanzieller Mittel auf die ortsansässigen Vereine: Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, diese Mittel in Höhe von 2.700 DM der Kirchgemeinde zum Wiederaufbau des Glockenturms zur Verfügung stellen.
Informationen: Das Bürgeramt trennt ohne vorherige Information den Bürgerservice und die Stelle für die Mitarbeiterin des Ortschaftsrates. Ortschaftsrat protestiert.

**Sitzung am 10. Dezember 2001**
Konzeption Stadtbeleuchtung: wird einstimmig zugestimmt.
Vorschläge zu Investitionsmaßnahmen bis 2005: Von den Ortschaftsräten werden folgende Vorschläge eingebracht: Ausbau der Grünaer Straße mit Fuß- u. Radweg, Verlängerung Fußweg Hofer Straße von Querstraße bis Grünaer Straße, Außenputz Schule, zügiger Ausbau des Abwasserkanals, Ankauf der Wiese hinter FFW als Festplatz, Fußwegbau Pflockenstraße 6 bis Ortsausgang, Ausbau der Bahnstrecke im oberen Ortsteil als Wanderweg, Ausbau Zufahrtsweg FFW

# Weihnachtsbäume selber fällen
## am Samstag, 3. Dezember 2011 im Rabensteiner Wald am Flügel 5 bei Kändler

Der Staatsbetrieb Sachsenforst lädt alle interessierten Bürger am 3. Dezember 2011 in der Zeit von 9:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr zum Weihnachtsbaumschlagen in den Rabensteiner Wald ein. Treffpunkt ist der „Bierweg“ am Flügel 5 mitten im Rabensteiner Wald.

Auf der vorgesehenen Waldfläche wachsen Blaufichten und Serbische Fichten. Wer sucht und Glück hat, der findet sogar Waldkiefer, Nikko-Tannen oder Gemeine Fichte. Die Bäume haben eine Größe bis zu zwei Metern erreicht und haben mindestens fünf Astquirle.

Auch das ist wichtig: Der Preis ist stabil bei 15 Euro pro Baum geblieben.

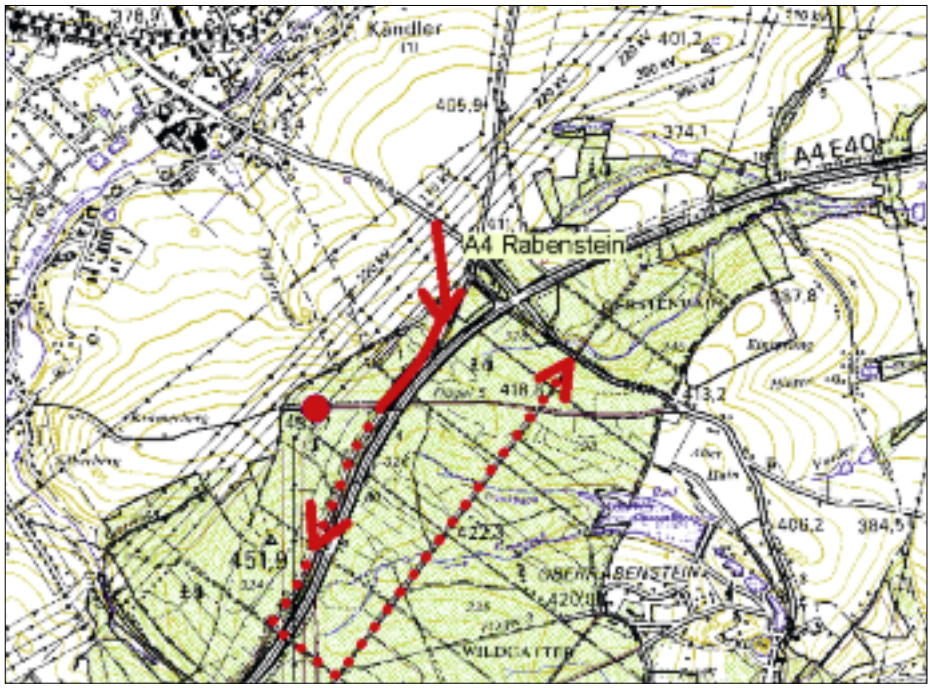
Eigene Sägen können gern mitgebracht werden, sind aber auch kostenfrei vor Ort zum Ausleihen vorhanden. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen.

Da die Weihnachtsbäume unter einer Energiefreileitung wachsen, müssen sie im „Weihnachtsbaumalter“ geerntet werden, um nicht in die Strom führenden Leitungen einzuwachsen. Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet ausschließlich naturnah angebaute Weihnachtsbäume an. Diese sind nie mit Dünger und Pflanzenschutzmitteln versorgt, sondern wachsen wie es die Natur vorsieht. Sie werden ausschließlich mit Handarbeit durch die Waldarbeiter des Forstreviers gepflegt und helfen so mit, sächsische Arbeitsplätze zu sichern.

Um die Veranstaltung abzurunden, ist für den kleinen Hunger zwischendurch gesorgt. So kann man Glühwein oder erfrischende Getränke, einen deftigen Imbiss oder vor Ort frisch geräucherten Fisch erwerben und verzehren.

Erreicht werden kann die Fläche wie im Vorjahr über den „Bierweg“, indem man ca. 300 m nach der Autobahnauffahrt Limbach-Oberfrohna (Rabenstein) aus Chemnitz kommend, nach links in den dann ausgeschilderten Waldweg einbiegt, Das Befahren des Waldweges zur Veranstaltung und zurück ist an diesem Tag kostenfrei gestattet. Da es sich um einen Waldweg handelt ist es jedoch erforderlich, besonders vorsichtig zu fahren. In den vergangenen Jahren gab es mehrere Fälle, in denen durch Unachtsamkeit des Fahrers Autos im Waldwegegraben landeten.

Wenn das Wetter mitspielt, wird es bestimmt wieder ein tolles Erlebnis. ❐



# Nachtrag zur Friedhofsordnung

## der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Grüna vom 6. Oktober 2011

**§ 1**

§ 5 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„Auf dem Friedhof ist es nicht gestattet

a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art oder Sportgeräten zu befahren – Kinderwagen, Rollstühle und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung sind ausgenommen.
b) Waren aller Art, insbesondere Blumen und Kränze sowie gewerbliche Dienste anzubieten und dafür zu werben;
c) an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung an Werktagen störende Arbeiten auszuführen;
d) gewerbsmäßig zu fotografieren oder zu filmen;
e) Druckerzeugnisse ohne Genehmigung zu erteilen;
f) politische Bekundungen jeglicher Art zu äußern;
g) Abraum und Abfälle usw. außerhalb der dafür bestimmten Plätze abzulegen;
h) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen, Grabstätten und Grabsteineinfassungen unberechtigt zu betreten, Blumen und Zweige auf fremden Gräbern und außerhalb der Gräber zu pflücken;
i) zu lärmen, zu spielen oder sich sportlich zu betätigen;
j) Hunde ohne Leine laufen zu lassen, Hundekot ist zu beseitigen;
k) außerhalb von Bestattungen ohne Genehmigung Ansprachen zu halten und Musik darzubieten;
l) Einweckgläser, Blechdosen und ähnliche Gefäße als Vasen oder Schalen zu verwenden;
m) Unkrautvernichtungsmittel, chemische Schädlingsbekämpfung und Reinigungsmittel anzuwenden.“

**§ 2**

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grüna, den 01.11.2011

Kirchenvorstand
Der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Grüna

Vorsitzender Göckeritz

Mitglied Th. Renneberg ❒

ANZEIGEN

# Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

## Veranstaltungstermine Dezember 2011 bis Februar 2012

### Natur- und Wanderverein Grüna e.V. – neuer Vorstand gewählt

Am Freitag, dem 4. November 2011 fand unsere Wahlversammlung statt, um den Vereinsvorstand neu zu wählen. Unser langjähriger Vorsitzender, Herr Thomas Mühl, scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus, ebenso unser erprobter Wanderleiter, Herr Alfons Kunze, der aus Altersgründen diese verantwortliche Aufgabe an Jüngere abgibt.

Wir, die Vereinsmitglieder, möchten uns bei Herrn Thomas Mühl sehr herzlich für die langjährige und aufopferungsvolle Tätigkeit als Vorsitzender unseres Vereins bedanken. Er führte die Geschicke der Dachsbaude und der angeschlossenen Gärten mit großem ehrenamtlichen Engagement und organisierte viele Veranstaltungen auf unserem Gelände für eine Vielzahl von Interessierten aus Grüna und der gesamten Umgebung.

Unser Dank gilt auch Herrn Alfons Kunze, der nunmehr 18 Jahre als verantwortlicher Wanderleiter dem Verein zur Verfügung stand. Seine interessanten und kenntnisreichen Wanderungen wurden von vielen hiesigen und aus anderen Vereinen stammenden Wanderern besucht und geschätzt.

Viel Erfolg für den neuen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

| | | |
|---|---|---|
| Vorsitzende: | Ilona Langer | 0371/30 73 21 |
| Stellvertreter | Tilo Landgraf | 0177-746 24 01 |
| Finanzen | Hannelore Sohrmann | 0371/810 10 23 |

All denjenigen, die gern in der Dachsbaude eine nette Familienfeier begehen möchten, teilen wir mit, dass wir für das nächste Jahr 2012 gern Voranmeldungen annehmen. Wenden Sie sich bitte an
Marc Krause, 0175-141 57 56

**Der Natur- und Wanderverein Grüna e.V. wünscht allen Bürgern aus Grüna und Mittelbach ein recht frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2012!**

### Veranstaltungstermine Dezember 2011 bis Februar 2012

***Samstag, 17. Dezember 2011***
Rund um die Limbacher Teiche ca. 12 km,
9:00 Uhr Dachsbaude – Leitung R. Kunze

***Samstag 7. Januar 2012***
33. Sportwanderung „Zum Jahreswechsel in die Hofewiese“ – Info Vereinsabend

***Sonntag, 8. Januar 2012***
Wir wandern in das neue Jahr, 9:30 Uhr Dachsbaude – Leitung T. Landgraf

***Dienstag, 10. Januar 2012***
Lichtbildervortrag: Wandern in Deutschland – der Malerweg in der Sächsischen Schweiz / Der Harzer Hexenstieg, Leitung V. Grund

***Sonntag, 5. Februar 2012***
Skilaufen am Erzgebirgskamm, 8:30 Uhr KiG (mit PKW) – Leitung T. Landgraf

***Samstag, 18. Februar 2012***
30. Auer Schneekristall – Info Vereinsabend

***Dienstag, 21. Februar 2012***
Fasching in der Dachsbaude, 19:00 Uhr – Leitung H. Schott und V. Grund

**Programm und weitere Informationen unter**
www.wanderverein-gruena.de
Vereinsabende dienstags ab 19:30 Uhr in der Dachsbaude – Gäste sind immer herzlich willkommen.

ANZEIGEN

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

Grüna und Mittelbach
Ihr Kabelanschluss
Für Fernsehen,
Internet und Phone!
Peter Voigt
Medienberater
Im Auftrag von Kabel Deutschland
0371-2 72 90 07
www.kabelfernsehen-chemnitz.de

# Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr wünsche ich allen Vorstandsmitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität in Grüna und Mittelbach. Verbringen Sie geruhsame Stunden zur Advents- und Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Familien, mit Verwandten und Freunden bei bestmöglicher Gesundheit.*
*Kommen Sie gut in das Jahr 2012, für das Ihnen Ihre Volkssolidarität beste Gesundheit, viel Freude und viele schöne Stunden in unser Gemeinschaft wünscht.*

*Ihr Günter Hendel*

## Fahrten und Veranstaltungen Dezember 2011 / Vorschau 2012

**Veranstaltungen**

| | |
|---|---|
| 05. Dezember | Weihnachtsfeier für die Ortsgruppe Mittelbach mit der Heimatgruppe Binge Maad Geyer, Sportgaststätte Mittelbach – 4 Euro, Beginn 15:00 Uhr |
| 07. Dezember | Weihnachtsfeier Ortsgruppe Grüna in Oberlungwitz (Poststr. 2b) mit der Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf – 5 Euro mit Bus, Abfahrt 13:30 Uhr |
| 12. Dezember | Weihnachtsfeier Ortsgruppe Grüna in Oberlungwitz mit der Heimatgruppe Binge Maad Geyer – 5 Euro mit Bus, Abfahrt 13:30 Uhr |

**Tagesfahrten**

| | |
|---|---|
| 29. November | Adventsfahrt Kaiserhof in Neudorf – Abfahrt **9:50 Uhr** Oberer Gasthof, 31,50 Euro |
| 15. Dezember | Adventsfahrt nach Satzung – Abfahrt 13:00 Uhr Oberer Gasthof, 20,00 Euro |
| 26. Dezember | Tagesfahrt für Alleinstehende und weitere Interessierte nach Lauter ins Danelchristelgut mit Mittagessen, Kaffeegedeck und Programm |
| 18. Febr. 2012 | Winterwanderung Mühlental |
| 06. März 2012 | Frauentagsfeier in Satzung – Abfahrt 13:00 Uhr Oberer Gasthof, 28 Euro |
| 17. April 2012 | mit dem Zug ab Grüna zur Knochenstampfe in Dorfchemnitz |

**Mehrtagesfahrten**

| | |
|---|---|
| 28.12.11 – 2.1.12 | 6 Tage Busreise nach Österreich<br>Übernachtungen im Hotel „Czerwenka“ / Rundfahrt durch die Bucklige Welt / Tagesfahrten nach Graz und Wien / Silvesterveranstaltung… – 479 Euro DZ (EZZ 50 Euro) |
| 17. – 22.06. 2012 | Urlaub im Eurostrand Leiwen (Mosel) – 529 Euro pro Person (EZZ 65 Euro) |

*Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.*
*Sprechstunde jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.*

**Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!**

ANZEIGEN

# GETRÄNKEWELT

UNGLAUBLICH SIE SPAREN ÜBER 25 %

## TICKER-HIT

Altenburger Premium
Pils (20 x 0,5l)

10+1

SICHERN SIE SICH IHREN ALTENBURGER TREUEPASS

**8.99**
zzgl. Pfand

## UNSER GESCHENK-TIPP

**Malt Whisky Talisker 10 y**
[in der Geschenkpackung] (1 x 0,7l)
Der einzige Malt der Insel Skye - kraftvoll – würzig. Er ist der meistgerühmte Malt unter Kennern.

**Malt Whisky Cardhu 12 y**
[in der Geschenkpackung] (1 x 0,7l)
Sanft ausgewogener Geschmack. Malt Whisky, der in Cardhu produziert wird, hat einen Weg- und Rundheit im Geschmack, die oft als weich bezeichnet wird.

**29.99**
je Flasche

**22.99**
je Flasche

**Scotch Whisky Diageo 15 y**
(1 x 0,7l) Ein harmonisches Meisterwerk aus der Rhetten Destillenfamilie der Malt Schmid präsentiert in der einzigartigen Flasche mit dem „Schlüssel" (exkl. Karton)

**Scotch Whisky Johnnie Walker Black**
[in der Geschenkpackung] (1 x 0,7l) 12 y Blend Whisky. Ein harmonischer und reifer Whisky, seine Aromen sind fruchtigen Noten und ausgewogen und von einer Spur Vanille und Rosinen begleitet. Man trinkt Johnnie Walker pur, „on the rocks", mit Ginger Ale oder gemischt ganz wie Sie es mögen.

+++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! +++

**Aduf/V.**
Markneukirchener Str. 252-54
**Altenburg**
Leipziger Str./Nobitzer Str.
**Annaberg/B.**
Buchholz Obere Marktstr. Weg 4
**Aue**
Wismutberg 33
**Auerbach/V.**
Klingenthaler Str. 101
Lehmanns Hofmeier Bäumerstr.
**Bad Berka**
Buttelstedter Str. 69
**Chemnitz**
**(OT GRÜNA)**
An der Wiesenmühle 9
Am Stadtpark 1
Anna-Schaffer-Str. 5
Beyerstraße 32
Fockeberger Str. 376
Gellertstraße 2
Hainichener Str. 39
Leipziger Straße 193
Oberfrohnaer Straße 74
Zschopauer Str. 273
**Clausnitz**
OT Markersdorf
Hauptstraße 95
**Dresden**
Industriestr. 19/21
**Ebersdorf**
Schreinergasse Str. 12c
**Freiberg**
Dresdner Straße 52
**GETRÄNKEWELT IN CHEMNITZ OT GRÜNA**
ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR VON 8.00 - 20.00 UHR
SA VON 8.00 - 16.00 UHR
Hauptstraße
Chemnitzer Straße 26
**Niederwiesa**
Dahlienstr. 2a
**Penig**
Chemnitzer Str. 102
(neben REWE)
**Rochlitz**
Leipziger Straße 34b
**Rötha**
Wildparkstraße 9
**Saalfeld**
Pößneckerstr. Str. 48B
**Schwarzenberg**
Neustädter Ring 2
(im Ring-Center)
**Steinpleis**
Kuhbrückstraße 6-8
**Stollberg**
Hohensteiner Str. 35A
**Torgau**
Dübener Weg 2a
(Elbe Elsterburger Str.
**Weida**
Herrenhöfer Straße 77
**Windischleuba**
Am Fischerteichweg
**Zwickau**
Leipziger Straße 203
(Scheffelstr. 42
Glauchauer Str. 21
(neben NORMA)

**WWW.GETRAENKEWELT.DE**

LOTTO Hier finden Sie Ihre Lotto - Annahmestelle - Viel Glück!